

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf



Zu einem unterhaltsamen Nachmittag der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in geselliger Runde sind alle Ensdorfer Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr das 70. Lebensjahr vollendet haben bzw. noch vollenden werden,

am Donnerstag, dem 04. November 2021, ab 15.30 Uhr,

im Ensdorfer Bergmannsheim,

recht herzlich eingeladen.

Um Voranmeldung wird gebeten.



### **Medizinische Dienste**

### **■** Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05 / 66 30 03) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr,

an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester),

an Rosenmontag sowie

an Brückentagen.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.

Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

### Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

23./24. Oktober 2021

Norbert Sonntag, Triererstr. 14, 66839 Schmelz, 06887/87741

### Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

#### 22. Oktober 2021

Pachtener-Apotheke, Nachtsheimstraße 2, Dillingen, 06831/73309

#### 23. Oktober 2021

Römer-Apotheke, Schulstraße 7, Saarlouis-Roden, 06831/88880

### 24. Oktober 2021

Brunnen-Apotheke, Odilienplatz 7, 66763 Dillingen,

Tel. 06831/703936

### 25. Oktober 2021

Crispinus-Apotheke, Provinzialstraße 62b,

Saarlouis-Lisdorf, 06831/3055

### 26. Oktober 2021

Doc's Apotheke, Saarlouis, Pavillonstr. 13,

Tel.: 06831/4881199

#### 27. Oktober 2021

Saar-Apotheke, Lothringer Str. 1, Saarlouis; 06831/41051

### 28. Oktober 2021

Sankt Martin-Apotheke, Schlossplatz 5,

Saarwellingen; 06838/2551

#### 29. Oktober 2021

Glückauf-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Saarlouis-Fraulautern, 06831/80560

#### 30. Oktober 2021

Park-Apotheke, Hauptstraße 39, Wallerfangen, 06831/4870848

### Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr.

#### 23./24. Oktober 2021

Dr. Annerose Mosbach, Waldstraße 102, 66701 Beckingen, 06835/7001

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz Kaiserslauterer Str. 44 66123 Saarbrücken

Telefon: (0681) 3 32 32, http://www.tierklinik-arz.de

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer

Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: (06821) 179494

http://www.tierklinik-elversberg.de

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn

Telefon: (06836) 91 90 80

http://www.pferdeklinik-altforweiler.de

Dres. med. Schwarz - S. Krämer Kirchstr. 28 - 66359 Bous - Tel. 06834 / 23 17 oder 27 80

### <u>Verehrte Patienten, wir bitten um Beachtung!</u>

Unsere Praxis ist vom 25.10. bis einschl. 29.10.2021 geschlossen.

Notfallsprechstunden täglich von 9.00 - 10.30 Uhr

Vertretung übernimmt Dr. Holbach, Wadgassen, Tel. 06834 / 94 34 64



### Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

### NOTRUF

 POLIZEI
 110

 FEUERWEHR
 112

 RETTUNGSDIENST
 112

 Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz
 06131/19240

### Polizei Ensdorf

### Polizeirevier Bous

### Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus.....Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert.....Tel. 958535

### Impressum:

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240

Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Verlagsleiter

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



### Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

■ Pfarrämter	Kommunale Beratungsstelle
Pfarreiengemeinschaft Bous, St. Peter - Ensdorf St. Marien	"Besser leben im Alter durch Technik": Tel. 06831/444-573
Pastor Christian Müller	Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Elisabeth Jenal	telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte
Kath. Pfarramt St. Peter Bous06834/2378	Gewalt erlebt haben.
Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf06831/52264	Telefonberatungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Dekonet Coorlevie	Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dekanat Saarlouis	Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
Dekanatsbüro: Kleinstraße 58, 66740 Saarlouis-LisdorfTel. 06831/7699550	Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898
507 10 Saariouio Elouori	Frauenhaus SaarlouisTel. 06831/2200
■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach	Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung
Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen,	Hilfe für Familien mit geistig Behinderten
Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,	Familienentlastender Dienst (FED)
Pfarrer Reinhard Janich, SchwalbachTel. 06834/53546	der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf Pfarrerin Juliane Opiolla, BousTel. 06834/7801752	Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr Tel. 06838/9827-70
Pfarrerin Inge WiehleTel. 06898/4480781	Telefon von 16:00 - 08:00 UhrTel. 0171/3875124  Beratungsstelle für junge Arbeitslose
Gemeindebüro SchwalbachTel. 06834/956970	Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und	66798 WallerfangenTel. 06831/965646
Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen	Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen
■ Haus für Kinder & Familien	Tel. 06508/91430
Kindergarten "St. Marien" Ensdorf	Tierschutzhotline im SaarlandTel. 0681/99784530
Leitung: Karsten Müller	SONSTIGE RUFNUMMERN
Zentrale und Rezeption: Frau Dany ThielTel. 53391	Bergmannsheim Ensdorf SaalTel. 504-163
Calcular	Großsporthalle EnsdorfTel. 59501
Schulen	Freibad EnsdorfTel. 506206
Grundschule EnsdorfTel. 506096 / Fax: 507441 Rektorin: Christina Lein	Postagentur EnsdorfTel. 4879462
Freiwillige Ganztagsschule/GemeindehortTel. 509140	Öffnungszeiten:
Leitung: Dominic Dörr	Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
Gemeinschaftsschule Schwalbach-EnsdorfTel. 06834/953953	Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr Förster der Gemeinde Ensdorf
(Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)	für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
■ Weitere Schulen	Tel. 0175/2200896
Kreismusikschule in	Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter
Bous-Ensdorf-SchwalbachTel. 06834/1534	Herr Meiko BalthasarTel. 4999830  M Balthasar@web.de
Anne Frank Schule	Hilfe gegen Wespen
SchwalbachTel. 06834/953900	Viktor MARTIN mobil0173/3264731
Soziale Dienste	Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf	Egon Haag, Schacherweg 22, 66773 Schwalbach-HülzweilerTel. 06831/59381
Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5Tel. 1667033	(Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)
Mobil: 0177/4881231	Wolfgang Ressing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,	66359 BousTel. 06834/5697215
Betreuungs- und Patientenverfügungen	Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, SaarlouisTel. 06831/46437
Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial	Schiedsmann
unter	Jürgen SeiwertTel. 06831/5706 schiedsmann@gemeinde-ensdorf.de
Saarlouiser Tafel (Lebensmittelspenden für Bedürftige)Tel. 06831/93990	Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf
Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes	Franz Leinenbach, Erlenstr. 22Tel. 52623
im Landkreis Saarlouis	E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de
Tel. 06831/444700  Diakonisches Werk an der Saar	Seniorensicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf Hans Fels, St. Barbarastraße 10Tel. 58586
(Beratung zwischen Schule und Beruf)	Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister
Tel. 06831/49721	Frank Dillenburger, MettlachTel. 06865/8069146
Arbeitsstelle für Integrationshilfen	außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg,
der ArbeiterwohlfahrtTel. 06831/121721 Kontaktstelle für Selbsthilfe im SaarlandTel. 0681/9602130	Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.
Mail: kontakt@selbsthilfe-saar.de	Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister, Jürgen Krause, Losheim, zuständigTel. 06872/5041970
Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker	Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach
zentrale Kontaktstelle	Telefonzentrale
Donum Vitae e.V. Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung	Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
Großer Markt 21, 66740 SaarlouisTel. 06831/120028	Wasserversorgung der TWE Ensdorf Tel. 06834/85-111
Elternselbsthilfe Dillingen e.VTel. 06831/7685702	energis-Netzgesellschaft mbH Störungsnummer StromTel. 0681/9069-2611
Deutscher Kinderschutzbund e.V.  1. Vors. Frau Renate RuffingTel. 52256	Defekte Straßenbeleuchtung
Lebenshilfe Saarlouis e.V. Tel. 06838/810-18/19	Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der
Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis	Straßenbeleuchtungsanlage:Tel. 0681/4030-3003
Kaiser-Friedrich-Ring 31, SaarlouisTel. 120630	E-Mail: info@energis.de
Leitstelle Älter werden im Landkreis Saarlouis:	Entsorgungsverband Saar Hotline Tel. 0681/5000-555
iii Landricio Oddilodio 161. 0005 1/444-259	10tilile 1el. 0001/3000-333



### **Amtliches Bekanntmachungsblatt**

### **DER GEMEINDE**



### Bekanntmachungen und Informationen Gemeindeverwaltung

Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf Tel. 0 68 31/504-0 Fax 0 68 31 / 504-167 Internet: http://www.gemeinde-ensdorf.de Mail: info@gemeinde-ensdorf.de



### **Partnerschaft**





#### Was finde ich wo im Rathaus?

### **Erdgeschoss:**

- - Bürgerbüro, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Führerscheinwesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Bestattungswesen, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Standesamt, Tel. 504-133, Zimmer 111
- Flüchtlingsmanagement, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Ordnungsamt Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-121, Zimmer 106
- Gemeindekasse Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt Tel. 504-125, Zimmer 101

#### 1. Obergeschoss:

- Bürgermeister Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales u. Kindertagesstätten Tel. 504-137, Zimmer 201

Stabsstelle Digitalisierung, Tel. 504-122, Zimmer 203

#### 2. Obergeschoss:

- Bauamt Tel. 504-150. Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung Tel. 504-157, Zimmer 306

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Darüber hinaus nach Vereinbarung.

### Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr, Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr, Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr, Freitag von 08.00-12.00 Uhr Darüber hinaus nach Vereinbarung.

"Dienstags und Donnerstags nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 504-132!"

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.

### Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!):

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

### Bauhof

Tel. 504-142, Fax 504-143 Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

### ■ Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum

Tel. 509-275 / Tel. 504-157 Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

### Öffnungszeiten ganzjährig:

Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111

Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str: 195, 66359 Bous



/EnsdorfSaar

Weitere Informationen aus unserer Internetseite



unserer Gemeinde finden Sie auf www.gemeinde-ensdorf.de.

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren

Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf. Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.





### Bürgermeister-Ecke

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

### Landesregierung erlaubt Lockerungen bei Freiluftveranstaltungen

Die saarländische Landesregierung kündigte jüngst an, dass ab 29. Oktober bei Freiluftveranstaltungen alle Corona-Beschränkungen wegfallen können. Das heißt, dass auch die 3G-Regel ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erforderlich ist. Somit kann sowohl unser Martinsumzug als auch der Weihnachtsmarkt ohne die 3G-Hürde stattfinden.

Nähere Informationen zum Martinsumzug einschließlich Martinsfeier und vorherigem Wortgottesdienst lesen Sie bitte unter Rubrik "Aus unserer Gemeinde".





Vor allem vor dem Hintergrund einer bis dahin nicht auszuschließenden erneuten Verschärfung der Corona-Regeln, prüft die Gemeinde für die Durchführung des Weihnachtsmarktes momentan noch, welche Örtlichkeit sich am besten für die Veranstaltung eignet. Wie Sie an anderer Stelle im Nachrichtenblatt ersehen können, findet dazu nächste Woche eine Vorbesprechung statt. Neben zum Teil seit Jahrzehnten etablierten Teilnehmerkreisen sind darüber hinaus selbstverständlich auch weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger oder Vereine zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen. Mein Team und ich freuen uns über jede (Neu)-Anmeldung zur Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

### Ausschuss beschloss Auftrag für ein Starkregenkonzept

Die Starkregenereignisse diesen Jahres in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben das Thema Starkregen und Hochwasser wieder ins allgemeine Bewusstsein gebracht. Auch in unserer Gemeinde kam es im Jahr 2008 zu einem solchen Ereignis, als unser Freibad überflutet wurde.

Um die Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger vor Überflutungen zu schützen, beschloss der Ausschuss für Werksangelegenheiten und öffentliche Einrichtungen in der Sitzung am 07. Oktober auf Vorschlag der Verwaltung die Erstellung eines Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Ensdorf nach Beantragung und Bewilligung entsprechender Fördermittel.

Die Erstellung dieses Konzeptes beinhaltet drei Elemente:

- Die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte, in welcher die Abflusswege des Wasser bei einem extremen Starkregenereignis dargestellt wird und auf der die Bürgerinnen und Bürger erkennen, an welchen Stellen in der Regel in solch einem Fall Überschwemmungen drohen.
- Der Ableitung von Maßnahmenoptionen zur Verbesserung der Situation.
- Die Durchführung einer internen und externen Risikokommunikation durch aktive Beteiligung aller Akteure, insbesondere auch der betroffenen Bevölkerung.

Für die Erstellung des Starkregenvorsorgekonzeptes ist nach Angabe des Ministeriums mit Kosten in Höhe von ca. 50.000 bis 60.000 € zu rechnen. 90 % davon übernimmt das Land. Die erforderlichen Mittel für das Starkregenkonzept werden im nächsten Jahr im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes eingestellt.



### Kernkraftwerk in Ensdorf?

Vielleicht verwundert wird sich dieser Tage der ein oder andere bei der Lektüre der Saarbrücker Zeitung die Augen gerieben haben. Ein Atomkraftwerk in unserem Ort?

#### Keine Sorge:

Der Autor hat mit journalistisch spitzer Feder darauf aufmerksam gemacht, dass die Energiewende nach dem Motto "Wasch mich, aber mach mich nicht nass" nicht funktionieren wird. Machen wir uns das Dilemma bewusst:

Wie soll derzeit der riesige Energiebedarf allein in der Stahlproduktion in Dillingen und Völklingen gedeckt werden, wenn weder Kernkraft oder Kohleenergie eingesetzt werden darf, wenn die Sonne nicht ausreichend scheint und niemand Windenergie vor seiner Haustür haben möchte.

### Energiewende braucht Windräder

I m Saarland müssen sich bald mehr Windräder drehen. Die im Energiefahrplan der Landesregierung – besonders von Wirtschaftsschaftministerin Anke Rehlinger (SPD) – angepeilte Verdoppelung der Ökostrom–Erzeugung ist mit Photovoltaik allein nicht zu machen. Der hartnäckige Widerstand gegen die Windkraft – nicht zuletzt im Landtag von Linke, AfD und auch CDU – mutet angesichts der Herausforderungen des Klimaschutzes bizarr an. Nun kann man sagen, dass das Saarland nie und nimmer so viel Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugen kann, wie hier allein die energieintensive Industrie braucht. Das stimmt. Aber daraus folgt nicht, dass sich das Land gänzlich auf Importe verlassen sollte. Der Bund und die anderen Länder werden darauf achten, dass alle ihren Teil zur Energiewende beitragen.

Flächen für Windräder sind im Saarland ja auch grundsätzlich da. Das geht aus den Studien hervor, die dem Energiefahrplan zugrunde liegen. Die Kommunen müssen sich nur trauen, die Ausweisung entsprechender Flächen anzugehen und das Thema Windstrom offensiv zu verfolgen. Für vielleicht 80 neue Windräder, die für die Umsetzung der gesetzten Ziele nötig sind, sollte sich ein Platz finden lassen. Die Frage bleibt dann immer noch, wie der weitere immense Strombedarf im Saarland künftig gedeckt werden soll. Ohne viele neue Windräder an der Küste und auf See sowie Strom-Autobahnen Richtung Süden wird es jedenfalls nicht geben.

Parteien und Bürger, die hierzulande gegen die Windkraft mobil machen, müssten eigentlich uneingeschränkt die Belieferung mit Atomstrom aus Cattenom befürworten oder gar den Bau eines Kernkraftwerks zum Beispiel in Ensdorf fordern. Ein klares Ja zur Atomenergie ist von Windkraftgegnern aus CDU und Linke allerdings nicht zu hören.

### Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, dem 08. November** in der Zeit von **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** statt. Bei Interesse bitte ich Sie, sich zwecks individueller Terminvereinbarung mit meinem Sekretariat, Frau Nicole Scherschel-Weber, Tel.-Nr. 06831/504-117 oder Frau Barbara Rhein, Tel.-Nr. 06831/504-118 in Verbindung zu setzen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstwoche und den Schülerinnen und Schülern schöne Herbstferien.

lhr

Jörg Wilhelmy



### **Amtliche Bekanntmachungen**

### Bebauungsplan "Quartier Am Pfarrgarten" in der Gemeinde Ensdorf

### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf hat mit Beschluss vom 14.10.2021 den Bebauungsplan "Quartier Am Pfarrgarten" gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Quartier Am Pfarrgarten" in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan "Quartier Am Pfarrgarten", bestehend aus Plan und Begründung, im Rathaus der Gemeinde Ensdorf, Bauamt, Zimmer 309, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise gem. §§ 214, 215 BauGB

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche M\u00e4ngel des Abw\u00e4gungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes "Quartier Am Pfarrgarten" schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweise gem. § 44 BauGB

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweise gem. § 12 Abs. 6 KSVG

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) oder aufgrund dieses

Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

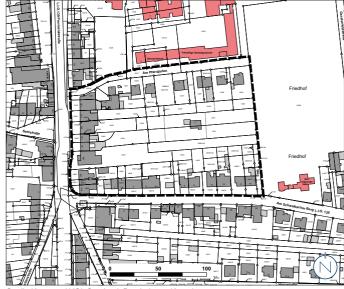
- die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 2. vor Ablauf der vorbezeichneten Frist (Satz 1 des § 12 Abs. 6 KSVG) der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrensoder Formmangel gegenüber der Kommune unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Ensdorf, den 18.10.2021

Jörg Wilhelmy, Bürgermeister

Lageplan, o.M.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Quartier Am Pfarrgarten" in der Gemeinde Ensdorf



Quelle Kataster: LVGL Saarland; Bearbeitung: Kernplan

### **Bahnhof Ensdorf (Saar)**

### Modernisierung und barrierefreier Ausbau

Die DB Station&Service AG plant als Vorhabenträger den Umbau der Verkehrsstation Ensdorf.

Projektinhalt ist die Erhöhung des Bahnsteigs sowie der Neubau einer in veränderter Lage vorgesehenen Personenunterführung aus dem bis zum Jahr 2024 befristeten Sonderbudget im Rahmen der LuFV III zur Erhöhung niedriger Bahnsteige. Geplant ist weiterhin, die Verkehrsstation in der bestehenden Lage auch in einem zweiten Bauabschnitt barrierefrei auszubauen und die neue Unterführung dann zur sogenannten Nußgartenstraße durchzubinden, so dass eine barrierefreie Erschließung des Ortskerns erfolgt. Für diese Maßnahme soll in wenigen Wochen der Antrag auf Planfeststellung beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden, um den baubetrieblich bereits angemeldeten Baubeginn in den Sommerferien 2024 einhalten zu können.

Vor dem Antrag auf eine planungsrechtliche Entscheidung gem. § 18 AEG beim Eisenbahn-Bundesamt wird eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung besteht aus der öffentlichen Auslage von Planunterlagen und einer Informationsveranstaltung.

In der Zeit vom **02.11.2021 bis 30.11.2021** besteht die Möglichkeit auf einer Online-Plattform (einzufügen) zum Bauvorhaben wesentliche Informationen einzusehen und Rückfragen zu stellen.

Zusätzlich können die Informationsunterlagen in Papierversion im gleichen Zeitraum bei der Gemeinde Ensdorf, Provinzialstraße 101a, eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Voranmeldung (Tel.: 06831/504-155) möglich.

Zum geplanten Modernisierungsvorhaben findet am **09.11.2021** um **19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Ort der Veranstaltung ist der **Festsaal des Bergmannsheimes, Saarlouiser Straße 4.** Zur Durchführung der Veranstaltung gelten die zu dem Zeitpunkt geltenden Regelungen zu Veranstaltungen gemäß der Rechtsverordnung des Saarlandes.

Bitte informieren Sie sich.

Ihre Rückfragen und Anmerkungen können Sie an die E-Mail-Adresse baukommunikationrbmitte@deutschebahn.com bzw. an die nachfolgende postalische Adresse schicken.

DB Station&Service AG z.Hd. Frau Edith Quinten Am Hauptbahnhof 4-12, 66111 Saarbrücken Ihre DB Station&Service AG



### **Amtliche Mitteilungen**

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



### Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung

sind von Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus nach Vereinbarung.

### Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr,
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr,
jedoch dienstags und donnerstags

nur nach Terminvereinbarung! Hierzu besteht die Möglichkeit einer Online-Terminbuchung

über die Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-ensdorf.de.

Termine können selbstverständlich aber auch telefonisch unter 06831/504-132 vereinbart werden.
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Jörg Wilhelmy Bürgermeister

### Auszug aus der Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 15.07.2021

### I. Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde.

**Herr Luxenburger** bemängelt die Müllablagerungen an der Haltestelle im Umfeld und gegenüber dem Bergwerksgelände in Ensdorf. **Der Bürgermeister** sagt die Reinigung durch den Bauhof zu.

Herr Lay fragt nach, wie sich die Situation bei Starkregenereignissen in Ensdorf darstelle und ob die Gemeinde für solche Ereignisse ausreichend abgesichert sei.

Frau Woll, Verwaltung, antwortet, dass es ein Hochwasserschutz-konzept in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwalbach gegeben habe. Gemeinsam seien umfangreiche Maßnahmen wegen des aus Hülzweiler kommenden Lochbaches wie u. a. das Regenrückhaltebecken umgesetzt worden. Die in diesem Zusammenhang errichteten Bauwerke seien auf bestimmte statistische Ereignisse ausgelegt (HQ 100-statisches hundertjähriges Hochwasser).

Der Bürgermeister ergänzt, dass das Regenrückhaltebecken mit umfangreichen Retentionsflächen im Wald u. a. auch nach dem Starkregenereignis in 2008, bei welchem Schlammmassen ins Schwimmbad gelangt seien, errichtet worden sei. Ebenfalls sei der Bauhof anlässlich der Meldungen des Deutschen Wetterdienstes mit der engmaschigen Kontrolle und Reinigung der Einläufe und der Rechen betraut, welcher das Treibgut und Laub zurückhalte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Bürgermeister die Einwohnerfragestunde.

### II. Sitzung des Gemeinderates

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Weiterhin teilt er mit, dass ein Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zum Thema "Zuschaltung externer Gäste" vorliege. Ebenso wolle er das aktuelle Thema "Lüftungsanlagenfilter für die Grundschule" als zusätzlichen Beratungspunkt auf die Tagesordnung nehmen. Nachdem keine Wortmeldungen gegen diese Vorgehensweise vorliegen, ergeht folgende

Verlauf der Sitzung A) Öffentlicher Teil

#### TOP 1: Verpflichtung eines neuen Gemeinderatsmitglieds

Der Bürgermeister erklärt, dass das Gemeinderatsmitglied Marcel Rupp, CDU, seinen Wohnsitz in die Gemeinde Schwalbach verlegt habe und somit sein Mandat zum 30.06.2021 niederlege. Auf der Wahlvorschlagsliste der CDU zur Kommunalwahl sei der nächste Nachrücker Jonas Röhlen. Die Gemeindewahlleitung habe die Aufforderung für die Annahme des Mandats Herrn Röhlen schriftlich zugesandt. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Röhlen zur gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit per Ellbogenkick.

#### TOP 2: Neubesetzung von Ausschüssen

**Der Bürgermeister** informiert, dass gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 KSVG für den Fall einer notwendigen oder gewünschten Änderung, die (Nach)-Besetzung der Ausschüsse einvernehmlich erfolgen müsse. Er führt noch einige Detailerklärungen zum KSVG hinzu.

Die CDU-Fraktion habe folgende Ausschussbesetzung vorgeschlagen:

Rechnungsprüfungsausschuss Jonas Röhlen Kulturausschuss Jonas Röhlen

#### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat einigt sich darauf, für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Marcel Rupp, die Ausschüsse wie folgt neu besetzen:

Rechnungsprüfungsausschuss Jonas Röhlen Kulturausschuss Jonas Röhlen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2021

**Der Bürgermeister** teilt mit, dass die Niederschrift über die 12. Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2021 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-App am 08.06.2021 zur Verfügung gestellt worden sei. **Sodann wird folgender Beschluss gefasst:** 

Gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2021 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021

Weiterhin informiert er, dass die Niederschrift über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-App am 09.07.2021 zur Verfügung gestellt worden sei.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2021 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 5: Gemeinsame Resolution der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und FWGE e.V. im Ensdorfer Gemeinderat:

### Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte

Herr Lauer, SPD, erläutert stellvertretend für alle sich an der Resolution beteiligenden Parteien die Haltung des Gemeinderates. Der Rat vertrete weiterhin strikt die Auffassung, dass an der Verlegung des Bahnhofes in die Ortsmitte festgehalten werden müsse. Er kritisiert die Art und Weise der Kommunikation der Deutschen Bahn mit der Verwaltung und dem Rat. Solange noch ungeklärte Fragen seitens der Bahn im Raum stünden, werde der Gemeinderat Ensdorf von diesem Standpunkt nicht abrücken. Er bittet um Ergänzung im Beschlussvorschlag, dass in diesem auch noch die Deutsche Bahn und deren Tochtergesellschaften als Adressaten aufgeführt werden solle.

Der Bürgermeister äußert sich erfreut die Einigkeit im Rat, wie sie für solch eine wichtige und nachhaltige Entscheidung für den Ort von Nöten sei. Ebenso wie Herr Lauer, SPD, bemängelt er den Umgang der Deutschen Bahn mit den Vertreter\*innen der Verwaltung und des Gemeinderates und stellt diesbezüglich ein Kommunikationsdesaster fest. Gleichwohl hätten ihm die verschiedenen Gespräche gezeigt, dass leider kein Optimismus an irgendeiner Stelle berechtigt sei hinsichtlich einer kurz-, mittel- oder gar langfristigen von Verwaltung und Rat gewünschten Lösung. Er betont eindringlich, dass oberstes Ziel für ALLE sein müsse, dass künftig kein Zug an Ensdorf vorbei fahren dürfe. Er wisse, dass Einigkeit in der Formulierung der Resolution bestehe und weist auf den Umstand hin, dass bei Verbauung der 4-5 Mio. € durch die Bahn die Verlegung des Bahnhaltepunktes an den favorisierten Standort in die Ortsmitte keine Option mehr darstelle. Der Bürgermeister stellt heraus, dass er klar hinter der Lösung der Verlegung des Haltepunktes in die Ortsmitte stehe. Seine Sorge sei allerdings, dass aufgrund einer moderneren Zugtechnik es perspektivisch passieren könne, dass der Zug ab einem bestimmten Zeitpunkt an Ensdorf vorbei fahre, weil die erforderliche Bahnsteighöhe von 76 cm (derzeit bei 38 cm) nicht vorhanden sei. In diesem Falle könnte von einem nachfolgenden Bürgermeister\*in oder Gemeinderat der Vorwurf erhoben werden, dass dieser jetzige Gemeinderat die Chance der Modernisierung verpasst habe. Es sei ihm **heute** wichtig, diesen Gedanken in die Überlegungen mit einfließen zu lassen. Weiterhin stellt er fest, dass es nicht tragbar sei, dass seitens der Bahn ein Lockangebot gemacht werde mit einer Personenunterführung und zwei vorgesehen Aufzugschächten, gleichzeitig jedoch bis zur Umsetzung die Diskrepanz nicht vorhandener Aufzüge bestehe. Diese sollten It. Auskunft der DB in einem zukünftigen 2. Bauabschnitt in evtl. 6, 8 oder 10 Jahren eingebaut werden – allerdings mit der unbekannten Antwort, wer diesen Einbau finanziere.

Abschließend wiederholt er, dass Einigkeit darüber bestehen müsse, dass gesichert sein müsse, dass die Regionalbahn perspektivisch weiterhin in Ensdorf halte.

Der Bürgermeister wiederholt den Beschlussvorschlag der Resolution und lässt über diesen abstimmen.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Resolution und beauftragt den Bürgermeister zur Weiterleitung dieser an den Saarländischen Landtag sowie die Saarländische Landesregierung, insbesondere das saarländische Wirtschafts- und Verkehrsministerium, das Innen- und Bauministerium und das Finanzministerium.

Ebenso soll die Resolution an das Bundesverkehrsministerium weitergeleitet werden.

Ergänzend zu den o. g. Adressaten soll diese auch an die Deutsche Bahn und ihre Tochtergesellschaften weitergeleitet werden.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### TOP 6: Bahnhof Ensdorf

#### Planungsvarianten zum barrierefreien Umbau des Mittelbahnsteigs

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt (TOP) und stellt fest, dass dieser durch die vorher beschlossene Resolution obsolet sei. Unter Verweis auf diese lehne der Gemeinderat Ensdorf sämtliche Variantenplanungen der Deutschen Bahn ab und bestehe weiterhin auf die Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung. Auf Einwand von Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen, dass Ensdorfer Bürger anwesend seien, die die Details der Variantenplanung nicht kennen würden, bittet der Bürgermeister die Leiterin des Bauamtes, Frau Woll, darum, die bereits im Bauausschuss ausführlich vorgestellte avisierte Maßnahme der DB kurz zu erklären. Es folgt eine kurze Erläuterung der beabsichtigten Umbaumaßnahme der Deutschen Bahn von Frau Woll, Verwaltung.

### Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, wird sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Unter Verweis auf die Resolution lehnt der Gemeinderat Ensdorf sämtliche Variantenplanungen der Deutschen Bahn ab und besteht weiterhin auf die Verlegung des Bahnhaltepunktes in die Ortsmitte.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 7: Lieferung von Hard- und Software sowie Dienstleistungen im Rahmen des Digitalpaktes Schule 2019-2024

Der Bürgermeister informiert, dass der Tagesordnungspunkt bereits im Finanzausschuss vorberaten worden sei. Die beiden Verwaltungsbereiche "Jugend und Soziales" und die "Stabstelle IT" hätten gemeinsam mit der Schulleitung ein gemeinsames Medienkonzept entworfen, welches Basis für das entsprechende Leistungsverzeichnis sei. Nachdem das Medienkonzept im Ministerium für gut befunden worden sei, habe eine Ausschreibung erfolgen können, welche zum Ergebnis gehabt habe, dass ein örtliches Unternehmen den Zuschlag bekommen habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Lieferung von Hard- und Software sowie Dienstleistungen im Rahmen des Digitalpaktes Schule 2019-2024 an den günstigsten Bieter, die **Fa. Prinz & Sahner**, Provinzialstraße 208, 66806 Ensdorf zum Angebotspreis von 55.259,58 Euro. Die Mittel stehen im Haushaltsplan (Investitionsprogramm) 2021 zur Verfügung.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 8: Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung beabsichtige, erstmals ein Elektrofahrzeug für den Fuhrpark des Bauhofs anzuschaffen. Herr Greff, CDU, führt aus, dass in der Fraktion ein intensiver Austausch über die beabsichtigte Maßnahme stattgefunden habe. Die Anschaffung werde seitens der Fraktion unterstützt, jedoch sei man nach intensiver Recherche und Diskussion zu dem Ergebnis gelangt, dass aufgrund des technischen Fortschrittes nochmal ein Angebot zum Leasing eingeholt werden solle. Somit könne eruiert werden, ob

nicht doch ein Fahrzeug-Leasing die sparsamere und wirtschaftlichere Variante sei.

Herr Lauer, SPD, stellt fest, dass im vorberatenden Finanzausschuss sich seine Fraktion bei dem Beschlussvorschlag enthalten habe. Die Fragen seiner Fraktion seien zwischenzeitlich ausgiebig von Herrn Heckmann, Verwaltung, beantwortet worden und nach einer weiteren detaillierten Rücksprache habe dieser die Bedenken der SPD-Fraktion ausräumen können. Herr Lauer spricht hinsichtlich der Anschaffung von einem Experiment seitens der Verwaltung auch in Bezug auf ungeklärte Fragen, z. B. wie lange die Laufzeit einer Batterie sei. Im Endeffekt hätten viele seitens der Verwaltung vorgebrachten Argumente seine Fraktion überzeugt und diese werde somit dem heutigen Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen. In Bezug auf die Leasing-Frage, die er bereits im Finanzausschuss gestellt habe, habe ihn das Argument überzeugt, dass das E-Fahrzeug als Nutzfahrzeug eingesetzt werde und somit auch viele Kratzer oder Macken zu befürchten seien. Dieser Umstand würde sich bei einem Leasing auch monetär niederschlagen. Abschließend teilt er mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag folgen werde.

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf die Anregung der SPD-Fraktion hinsichtlich eines Leasing des Fahrzeuges aus dem Finanzausschuss. Herr Heckmann habe zwischenzeitlich ein Angebot über 2 verschiedene Laufzeiten eingeholt.

Herr Heckmann, Verwaltung, informiert, dass es sich nicht um ein privates Leasing, sondern um ein gewerblich eingestuftes Leasing handele. Er erläutert weitere Detailfragen und pro und contra zu den Angeboten. Im Schnitt würden Fahrzeuge des Bauhofs eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren vorweisen. Bei einem Leasing müsse die Verwaltung wiederum nach 3 Jahren erneut dem Rat ein Finanzierungsangebot eines neuen Fahrzeuges vorlegen, da das alte KFZ wieder abgegeben werden müsse.

Der Bürgermeister stellt fest, dass nach 3 Jahren 17.000 € an Leasingraten zu zahlen sei, das Fahrzeug werde an den Händler zurückgegeben und die Beschädigungen müssten ebenfalls komplett gegen Zahlung beseitigt werden. Er wiederholt die Entscheidung in der EU, dass bis 2035 kein Verbrennungsmotor mehr vorhanden sein solle.

#### Herr Becker, FWGE e.V., teilt mit:

"Die Anschaffung eines E Autos für den Bauhof der Gemeinde scheint uns zum jetzigen Zeitpunkt als verfrüht. Solange der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nicht deutlich erhöht wird, braucht ein E-Auto eine Laufleistung von bis zu 200000 km, um einen vergleichbaren Diesel zu ersetzen. Auch der noch zu hohe Co2 Verbrauch bei der Herstellung spricht zur Zeit nicht für eine solche Anschaffung, da die erforderliche Kilometer-Leistung vom Bauhof nicht erbracht werden kann.

Wir halten es für falsch, hier ein Zeichen setzen zu wollen, zumal eine solche Anschaffung zu teuer erscheint und vom Ministerium als nicht unterstützenswert angesehen wird. Darüber hinaus verweise ich darauf, dass wir bereits in vielen Bereichen Zeichen bzgl. Ökologie gesetzt haben: bspw. bei der energetischen Modernisierung von Schule und Schulturnhalle, bei der Photovoltaikanlage Sporthalle und Schule, bei der Anschaffung einer Ladestation für E-Bikes usw.

Des Weiteren sind noch folgende Fragen für uns offen:

Was würde ein vergleichbarer Diesel kosten?

Warum wurde kein Angebot für einen solchen eingeholt?

Würde ein Diesel oder Benziner bezuschusst?

Was spricht gegen ein 1-2 Jahre altes gebrauchtes Fahrzeug?"

Herr Greff, CDU, hält fest, dass seine Fraktion nie gegen die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges gewesen sei. Es werde der Linie der Verwaltung gefolgt, hier mit gutem Beispiel vorangehen zu wollen und bestätigt, dass diese Vorgehensweise die ökologischste Alternative sei. Die Ausführungen von Herrn Heckmann, Verwaltung, seien nachvollziehbar, so dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zustimme.

Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, informiert, dass nach sorgfältiger Abwägung seine Fraktion dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen.

Auf Nachfrage von Herrn Lauer, SPD, wie lange die Laufzeit einer Batterie vorhalte, antwortet der Bürgermeister, dass er hierzu keine gesicherte Auskunft geben könne. Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, gibt als E-Automobil-Fahrhalter die Information, dass die Haltbarkeit ca. 4-5 Jahre sei. Der Bürgermeister teilt mit, dass hierzu gerne noch im Nachgang eine Information eingeholt werden könne, wie lange eine solche Batterie halte.

Herr Altmaier, CDU, äußert, dass im Bereich des Privatleasing eine Garantie von ca. 8 Jahren gegeben werde. Er verweist auf die Problematik im Bereich der E-Fahrzeuge, dass die Technik sich jedes Jahr ändere. Er könne sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorstellen, dass ein solches Fahrzeug bis zu 20 Jahre fahrbar sei. Abschließend stellt er fest, dass bei Defekt einer Batterie, Kosten im Bereich von ca. 10.000 € anfielen. Er präferiere, ein E-Fahrzeug zu leasen und nicht zu kaufen.

**Der Bürgermeister** stellt wiederholt fest, dass bei der Rückgabe des KFZ nach 3 Jahren Leasing 17.000 € fällig seien. Er halte es für eine vertretbare Entscheidung und ein kalkuliertes Risiko, erstmals den Kauf eines E-Fahrzeuges vorzunehmen.

**Herr Bickelmann, B90/Die Grünen**, klärt auf, dass die Wartungsund Werkstattkosten bei einem E-Fahrzeug viel günstiger seien als die eines KFZ mit Verbrennungsmotor.

#### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Das angebotene Fahrzeug der Firma Segura Automobile GmbH, einen Renault Kangoo E-Tech Maxi Doppelkabine (Selection) mit Batterie-kauf, zum Preis von 30.183,00 Euro zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

ja 11 (3 CDU, 6 SPD, 2 B90/Die Grünen) nein 11 (7 CDU, 4 FWGE e.V.) enthalten 1 (CDU)

#### Somit ist die Beschaffung eines E-Fahrzeuges abgelehnt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er nach dieser Beschlussfassung eine Linie des Gemeinderates benötige, wie nun weiter verfahren werden solle. Er persönlich halte die Anschaffung eines Diesel-Fahrzeuges wegen der zu niedrigen km-Zahl für ein falsches Signal.

Herr Becker, FWGE e.V., wiederholt noch einmal seine Nachfrage, warum kein gebrauchtes Fahrzeug in Frage komme. Seine Fraktion sei nicht grundsätzlich gegen die Anschaffung eines E-Fahrzeuges – sie halte lediglich den Zeitpunkt der Anschaffung eines solchen für verfrüht. Die Fraktion präferiere die Anschaffung eines 1-2 Jahre alten gebrauchten Fahrzeuges und zu einem späteren Zeitpunkt in ca. 4-5 Jahren dann die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges.

Herr Altmaier, CDU, gibt zu bedenken, dass evtl. auch die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges in Frage komme und verweist auf die Erdgastankstelle in Bous. Dieses sei ebenso umweltfreundlich wie ein E-Fahrzeug. Er hoffe, dass nach 3-4 Jahren die E-Technik soweit ausgereift sei, dass dann zu gegebenem Zeitpunkt über die Anschaffung eines E-Fahrzeuges nachgedacht werden könne. Er wiederholt, dass auch kein Benzin- oder Dieselfahrzeug aufgrund der avisierten niedrigen km-Zahl angeschafft werden solle.

Der Bürgermeister stellt keine einheitliche Linie hinsichtlich einer weiteren Vorgabe für die Verwaltung fest. Diese werde für die nächste Finanzausschusssitzung am 30.09.2021 einen Vorschlag unterbreiten von all dessen, was derzeit antriebstechnisch möglich sei. Er bezweifelt, dass ein gebrauchtes Elektrofahrzeug zu erhalten sei. Hiervon rate er auch im Sinne von vorher diskutierter Gewährleistung und Garantie völlig ab. Letztendlich hoffe er, dass das zu ersetzende Fahrzeug durchhalte, da in keinem Fall beabsichtigt sei, hier noch weitere Mittel zu investieren.

### **TOP 9: Vergabe von Leistungen**

### Sanierung Sarkertstraße und Teilbereich Verbindungsweg

Der Bürgermeister informiert, dass die vom Gemeinderat aus Kostengründen beschlossene Deckensanierung in der "Sarkertstraße" und ein Teilbereich des Verbindungsweges öffentlich ausgeschrieben sei und die erforderlichen Mittel im Ergebnishaushalt eingestellt seien. Im betreffenden Bereich hätten die Technischen Werke Ensdorf (TWE) bereits ihre überwiegend im Straßenbereich liegenden Gas- und Wasserleitungen erneuert. Der Kanal im Maßnahmenbereich sei von der Gemeinde mittels Inliner saniert worden.

Der voraussichtliche Ausführungsbeginn werde Ende August 2021 sein.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag zur Durchführung der Maßnahme "Sanierung Sarkertstraße und Teilbereich Verbindungsweg" wird an die Firma Backes Bauunternehmung, Tholey, zum Angebotspreis von 85.592,45 € vergeben

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Bebauungsplan "Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen" Aufstellungsbeschluss

Der Bürgermeister fragt nach Wortmeldungen.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, teilt mit, dass der vorliegende Bebauungsplan von Seiten B90/Die Grünen abgelehnt werde. Zum jetzigen Zeitpunkt heiße es, dass kein Baum wegfalle – allerdings sei dies auch schon bei dem Bau des Verkehrskreisels versprochen und nicht gehalten worden. Den Anwohnerinnen und Anwohnern in der Griesborner Straße würden mehrstöckige Wohnhäuser in den Garten gestellt und somit die Sicht verbaut. Er resümiert, dass vor diesen Hintergründen der Bebauungsplan abgelehnt werde.

Frau Woll, Verwaltung, stellt fest, dass in dieser Sitzung kein Bebauungsplan beschlossen werde sondern lediglich ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan. Dies heiße, dass in der Folge der Bebauungsplan erst erarbeitet und dem Rat im Entwurf noch einmal vorgestellt werde

Herr Greff, CDU, bedankt sich bei Frau Woll, Verwaltung, für die Klarstellung und weist Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen, auf die Themenverfehlung hin. Genau vor dem Hintergrund, dass der Gemeinderat seine Kontrollfunktion ausüben könne und dass alle seitens des Rates vorhandenen Bedenken besprochen werden könnten, werde dieser Aufstellungsbeschluss gefasst. Seine Fraktion werde dem Beschluss zustimmen.

### Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ensdorf beschließt in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBI. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen" in der Gemeinde Ensdorf im beschleunigten Verfahren

Abstimmungsergebnis: ja 21 (CDU, SPD, FWGE e.V.) nein 2 (B90/Die Grünen)

TOP 11: Bebauungsplan "Viertel zwischen Provinzialstraße, Griesborner Straße und Kapellenweg, ehemalige Direktorenvillen" Veränderungssperre

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf die in der Einladung aufgeführten Erläuterungen und erklärt, dass es sich in diesem Tagesordnungspunkt in der Konsequenz um die Veränderungssperre im gleichen Gebiet handele.

Frau Woll, Verwaltung, informiert, dass zur planungsrechtlichen Umsetzung des städtebaulichen Zweckes (das, was man erreichen möchte) ein Bebauungsplan aufgestellt werde. Die Veränderungssperre solle das Verfahren so schützen, dass in dieser Zeit des Aufstellungsbeschlusses keine Änderungen und Vorhaben mehr umgesetzt werden könnten, die im Widerspruch zu dem geplanten Bebauungsplan stehen würden. Eine Veränderungssperre sei über einen Zeitraum über 2 Jahre angelegt mit der Option, diese um ein Jahr zu verlängern. Automatisch erlösche diese mit Inkrafttreten des Bebauungsplans.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 BauGB sowie die Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 BauGB

Abstimmungsergebnis: ja 21 (CDU, SPD, FWGE e.V.) nein 1 (B90/Die Grünen) enthalten 1 (B90/Die Grünen)

TOP 12: Bebauungsplan "Quartier Am Pfarrgarten "Beschluss zur Billigung des Entwurfes, zur öffentlichen Auslegung und zur parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Frau Woll, Verwaltung, erläutert die Details. Der vom Büro Kernplan erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes "Quartier Am Pfarrgarten", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, liege nun zur Billigung vor und sei bereits in der Bauausschusssitzung besprochen worden. Es werde ein allgemeines Wohngebiet und ein Mischgebiet ausgewiesen. Ebenfalls habe das Planungsbüro den Baumbestand betrachtet. Die vorhandene Bebauung werde Bestand haben und weiterhin gesichert. Bezugnehmend auf die Sitzung des Bauausschusses erklärt sie, dass der Fortbestand des in der Straße "Am Pfarrgarten 6" angesiedelten Kiosk über den bereits festgeschriebenen Bestandsschutz hinausgehen solle.

Hierzu wurde nun eine sogenannte Fremdkörperfestsetzung nach §1 Abs.10 Bau NVO ergänzt, die für diesen Kiosk über den Bestandsschutz hinaus zukünftig auch bauliche Änderungen, Erneuerungen und Erweiterungen, ermöglicht. Weiterhin verweist sie auf die Diskussion hinsichtlich der Änderung von "Quartier" in "Viertel" im Bauausschuss. In den zuvor gefassten Beschlüssen sei diese Änderung noch möglich gewesen; bei diesem Tagesordnungspunkt sei dies aufgrund dessen, dass das Verfahren bereits begonnen gewesen sei, nicht mehr möglich.

**Herr Altmaier, CDU**, moniert den Begriff Kiosk – hier handele es sich um ein in Ensdorf alt eingesessenes Schreibwarengeschäft.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt:

- Billigung des vorgelegten Entwurfs
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs
- Parallele Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### TOP 13: Abschluss Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser

**Der Bürgermeister** nimmt Bezug auf die Erörterungen in den beiden vorangegangenen Bauausschusssitzungen.

**Frau Woll, Verwaltung**, informiert, dass im Bauausschuss die im Folgenden aufgelisteten Ergänzungen noch in den Kooperationsvertrag eingearbeitet worden seien.

§3 Abs. 1:

Während des Glasfaserausbaus steht dem Kooperationspartner ein deutschsprachiger Bau- sowie Projektleiter von Deutsche Glasfaser zur Verfügung.

§ 16 Abs. 3:

Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn die Deutsche Glasfaser nicht innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsabschluss mit dem Glasfaserausbau begonnen habe.

Der Deutschen Glasfaser sei sehr daran gelegen, die Maßnahme zeitnah umzusetzen. Zu Beginn solle eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Mit der entsprechenden Markterkundung werde es dann darum gehen, die entsprechenden 40 % in Ensdorf zu eruieren, damit mit dem Ausbau begonnen werden könne.

Der Bürgermeister merkt an, dass er sich freuen würde, wenn das erforderliche Quorum relativ schnell erreicht werde.

Nachdem keine Fragen zu der weiteren Vorgehensweise oder dem Vertrag vorhanden sind, lässt der Bürgermeister über den TOP abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt:

Dem vorliegenden Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Ensdorf und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 14: Antrag von B90/Die Grünen Zuschaltung externer Gäste

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, trägt vor, dass zukünftig den Gästen die Möglichkeit per Videokonferenz an den Sitzungen teilnehmen zu können, eingeräumt werden solle. Hierdurch könne den Gästen unter Umständen unnötige Wartezeit und Anfahrtswege erspart bleiben.

**Der Bürgermeister** stellt in Frage, ob es hierzu eines Beschlusses bedürfe. Werde jedoch ein solcher Beschluss gefasst werden, werde die Verwaltung diesen selbstredend berücksichtigen.

Herr Lauer, SPD, fragt nach, ob sich dieser Beschluss tatsächlich nur auf externe Gäste oder auch auf Berater\*innen beziehe. Weiterhin bittet er darum, dass nur Anträge – gerade dann, wenn die Tagesordnung bereits bekannt gegeben worden sei – auf die Tagesordnung genommen werden sollen, welche auch einen aktuellen und dringenden Bezug zu abzuhandelnden Themen hätten. Die Fraktionen sollten sich bitte an die Fristen halten, da diese Vorgehensweise die Arbeit der Gremienmitglieder insgesamt vereinfache.

**Der Bürgermeister** weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung an dieser Stelle unglücklich zur Praxis der Einladung ausgearbeitet sei. Der Passus solle bei der Neuausarbeitung eindeutiger formuliert werden.

Frau Schmitt, SPD, teilt mit, dass sie den Antrag generell gut finde. Jedoch finde sie ein generelles Angebot sich per Video zuschalten zu können problematisch. Einige Themen seien face to face einfacher und besser zu diskutieren und verweist dabei auf die Diskussion im Bauausschuss mit dem Vertreter der Deutschen Bahn. Gerne könnten einfache Themen über Videokonferenz besprochen werden, jedoch bei für Ensdorf nachhaltigen und wichtigen Themen sollte weiterhin versucht werden, dies in Präsenzform vorzunehmen.

Herr Greff, CDÚ, stellt fest, dass der Antrag nicht überbewertet werden solle. Er sei von dem Antrag überrascht gewesen, wie mit Dingen, die eigentlich selbstverständlich seien, Politik gemacht werde. Genauso wie der Bürgermeister vertrete auch er die Auffassung, dass solch eine Vorgehensweise jederzeit ohne Beschlussfassung möglich sei. Ebenso unterstütze er die Aussage von Frau Schmitt, SPD, dass genau überlegt werden müsse, welche Themen in Videokonferenz oder Präsenzform abzuhalten seien. Er unterstütze den Antrag – jedoch solle weiterhin im Einzelfall entschieden werden können und die Angelegenheit nicht weiter verkompliziert werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um ein Grundvertrauen der Verwaltung gegenüber. Im Einzelfall könne diese die richtige Entscheidung hinsichtlich einer Teilnahme per Videoschalte oder Präsenz treffen und auch den Wunsch der oder des Referent\*in beachten.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig seitens der Gemeinde, Beratern und Gästen ein Angebot der Teilnahme an der Sitzung per Videokonferenz gemacht wird.

### Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### TOP 15: Soforthilfeprogramm Lüftungsgeräte für Klassenzimmer

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Pressemitteilungen der vergangenen Tage. Die Fraktion B90/Die Grünen habe der Verwaltung in den letzten Tagen nahe gelegt, entsprechende Luftreinigungsgeräte zu beschaffen. Zwischenzeitlich habe das Innenministerium die Gemeinden finanziell ausgestattet. Die Gemeinde Ensdorf werde einen Betrag in Höhe von ca. 16.000 € erhalten, um in der Schule und der FGTS mobile Geräte aufzustellen.

Seiner Meinung nach, halte er das Angebot ein Stück weit für Aktionismus aus der Politik. Seit Beginn der Pandemie werde den Schülerinnen und Schülern das Querlüften zugemutet – dies sei allerdings auch trotz mobiler Belüftungsgeräte weiterhin von Nöten. Er sei von dem Nutzwert des seitens des Ministerium angelegten Programms nicht überzeugt.

Entgegen der Pressemitteilung aus der Spitze des Städte- und Gemeindetages sei das Kollegium der Bürgermeister\*innen unisono der Meinung, dass mit dieser Entscheidung mal wieder der "Schwarze Peter" bezüglich der Beschaffung bei den Kommunen liege. Das

Preissegment der Geräte umfasse eine Spanne im Bereich von 400 € bis hin zu 5000 €. Es gebe eine tägliche Datenflut an Mailangeboten in der Verwaltung. Keine Gemeinde im Landkreis habe bereits geordert. Im Kreis der Bürgermeistergruppe unterhalte man sich über das Thema und versuche, dass möglichst viele Kommunen das gleiche Gerät beschaffen könnten. Er bitte um einen Beschluss und um Grundvertrauen in die Verwaltung, dass diese auf der Basis des vorhandenen Zuschussbetrages (ca. 18 bis 20 Räume zzgl. Lehrerzimmer) die Geräte anschaffen könne. Ob ein Raum eventuell auch mit zwei Geräten ausgestattet werden müsse, werde noch eruiert. Das ausgesuchte Gerät müsse einerseits leistungsfähig genug sein; andererseits dürfe auch der Unterricht nicht gestört werden. Abschließend hält er fest, dass er es für wesentlich besser gehalten hätte, wenn das Land eine andere Vorgehensweise gewählt hätte und verweist auf das Bundesprogramm für raumlufttechnische Anlagen. Hierbei handele es sich um eine einzubauende stationäre Lüftungsanlage. Diese würden einer Bezuschussung in Höhe von 80 % unterliegen. Die dann noch fehlenden 20 % hätten somit seitens der Landesregierung übernommen werden können und an die Kommunen ausgezahlt werden.

Er bittet um Zustimmung, dass die Verwaltung die Geräte schnellstmöglich beschaffen könne. Ob diese bis zum Schulstart bereits zur Verfügung stünden, könne er noch nicht ausdrücklich zusagen. Sollten die 16.000 € nicht ausreichend sein, werde er die Fraktionsvorsitzenden kontaktieren um eine Finanzierungsmöglichkeit zu finden. Der Bürgermeister sagt zu, dass die Verwaltung versuchen werde, eine funktionale, wirtschaftliche und geräuscharme Variante für die Schüler\*innen und das Lehrpersonal anzuschaffen.

**Frau Woll, Verwaltung,** gibt noch detaillierte Details hinsichtlich der Anzahl der zu beschaffenden Geräte bekannt:

Grundschule: 10 Klassenräume zzgl. evtl. das Lehrerzimmer

Hort: 6 auszustattende Räume

Auf Nachfrage von Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen, erklärt der Bürgermeister, dass sich die Zuwendungen des Ministeriums anhand der Größe der Gemeinde und der Schülerzahl errechneten. Er wiederholt, dass er diese Vorgehensweise insgesamt für suboptimal halte.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, teilt weiter mit, dass er nicht die Ansicht vertrete, dass es Aufgabe des Landes sei, die zentrale Beschaffung für alle Kommunen im Saarland vorzunehmen. Er äußert, dass die Chance nicht vertan sondern genutzt werden solle, nun diese Geräte für die Schüler\*innen zu beschaffen. Jede Zeit, die die Schulkinder oder Kindergartenkinder im Herbst nicht der nassen Luft ausgesetzt seien und Lüftungsanlagen helfen würden, das Querlüften zu minimieren, solle ausgenützt werden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass er nicht erwartet habe, dass eine zentrale Beschaffung durch das Land vorgenommen werden solle. Lediglich habe er die Erwartungshaltung geäußert, dass eine Empfehlung für ein bis zwei Produkte hätte ausgesprochen werden müssen. Er stellt fest, dass das Bundesumweltamt bis vor 10 Tagen die Tauglichkeit und den Nutzwert der Lüftungsgeräte in Frage gestellt habe. Aus welchen Gründen auch immer sei diese Linie aufgegeben worden. Nun werde die Aussage getroffen, dass ein solches Gerät in dem Fall nützlich sein könne, wenn es von einem Fachmann aufgestellt werde, ein entsprechendes Gütesiegel vorhanden sei. Er werde das Geld gerne annehmen – aber an dieser Stellte dürfe durchaus die Frage in den Raum gestellt werden, ob die Investition in eine Maßnahme ohne entsprechenden Nutzwert sinnvoll sei.

### Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung - im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel - taugliche Geräte für Schule und Hort, anzuschaffen. Sollten die vom Land zur Verfügung gestellten 16.000 € nicht ausreichend sein, wird der Bürgermeister mit den Fraktionsvorsitzenden Kontakt aufnehmen, um die gegebenenfalls notwendige Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde zu besprechen um einen zustimmenden Beschluss zur Vorgehensweise zu erzielen.

### Es wurde nicht abgestimmt.

### TOP 16: Mitteilungen und Anfragen

Herr Greff, CDU, fragt nach dem Sachstand der vorbereitenden Aktivitäten der Verwaltung zu der Umsetzung des Ratsbeschlusses bezüglich der Einführung der "wiederkehrenden Beiträge" im Jahr 2022.

Der Bürgermeister antwortet, dass aufgrund nichtvorhandener Personalkapazität diesbezüglich noch keine Maßnahmen oder Aktivitäten getroffen worden seien. Wichtiger sei jedoch noch die ergänzende Aussage, dass der Gemeinderat die Verwaltung nicht mit entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet habe.

Herr Greff, CDU, teilt die Erwartungshaltung seiner Fraktion mit, dass diesbezüglich dann zumindest ein Zeitplan über die notwendigen Aktivitäten zusammengestellt werde. Auch werde sich niemand dem Umstand verwehren, einzelne Aufgaben extern zu vergeben. Diese müssten dann zumindest einmal aufgelistet werden. Weiterhin kritisiert er, dass keine Mitteilung seitens der Verwaltung in Bezug auf eine aktuelle Prozessinfo ergangen sei sondern nun erst auf Anfrage erfolge.

Der Bürgermeister informiert, dass dieser Umstand die logische Konsequenz aus den nicht bereitgestellten finanziellen Mitteln sei. Der Hinweis sei seitens der Verwaltung gegeben worden, dass bei gewünschter Umsetzung der Thematik dieser Auftrag schlichtweg zu umfangreich sei und in diesem Jahr weder personell noch finanziell umgesetzt werden könne. Aufgrund der Vielfalt der Themen für das Bauamt müsse jeder einzelne Prozess, jedes einzelne Tätigwerden der Mitarbeiter\*innen, wohl abgewägt werden.

Herr Greff, CDU, äußert, dass dies immer noch in der Entscheidungsbefugnis des Gemeinderates liege und hier eine Meilensteinplanung vorliege, welche Aktivitäten unternommen werden müssen. Diese Erwartungshaltung in Bezug auf die Kommunikation habe er noch immer. Er verkenne nicht die defizitäre Personalsituation auf dem Bauamt. Aber genau vor diesem Hintergrund hätte der Gemeinderat dann entscheiden können, welche Angelegenheiten in diesem Prozess nach extern hätten vergeben werden können, um hier ein Stück weit voranschreiten zu können.

**Der Bürgermeister** antwortet, dass der Rat diese Möglichkeit im Rahmen der Haushaltsberatung gehabt habe. Mehrfach habe die Verwaltung darauf hingewiesen, dass es unglaublich schwer gewesen sei, einen genehmigungsfähigen Haushalt "hinzuzimmern".

Blicke man in das Protokoll der Haushaltsvorberatung werde man erkennen, dass es vom Rat keinerlei Vorschläge gegeben habe, wie die für die Durchführung des Projektes benötigten 70.000 € bis 75.000 € alternativ zu finanzieren gewesen wären.

Somit könne dieses Thema - auch mit der vorhin alternativ aufgerufenen externen Auftragsvergabe - jetzt nicht angegangen werden, zumal die Verwaltung personell alle Kapazitäten bis aufs Äußerste ausgeschöpft habe.

Herr Greff, CDU, wiederholt, dass er den letzten Einwand des Bürgermeisters hinsichtlich der Personalproblematik nicht verkenne. Allerdings irritiere es ihn, einen einstimmigen Ratsbeschluss mit dem Argument "Zeitfaktor" zu ignorieren und dem Rat keine weiteren Details mehr zukommen zu lassen.

Der Bürgermeister bestätigt, dass es diesen einstimmigen Ratsbeschluss zur beabsichtigten Einführung wiederkehrender Beiträge geben möge, allerdings habe es in der jüngsten Haushaltsvorberatung niemanden aus den Reihen des Rates gegeben, der einen Finanzierungsvorschlag gemacht bzw. zum Ausdruck gebracht habe, welche Projekte innerhalb des Haushaltes stattdessen wegfallen sollten.

Herr Greff, CDU, moniert, dass er noch nicht einmal eine detaillierte Finanzierung der 75.000 € wahrgenommen habe, wie diese sich darstellten. Zumindest sei seine Forderungdie einer Meilensteinplanung, welche Aufgaben im Vorfeld zu tun seien und einen eventuellen Betrag, wie hoch die Kosten seien.

Der Bürgermeister wiederholt noch einmal, dass der laufende Haushalt es in keinem Fall erlaube, Aufgaben nach extern zu vergeben. Sollte der Rat der Verwaltung nun den Auftrag erteilen, eine Kostensituation vorzulegen, könne dies in diesem Jahr aus den geschilderten Gründen nicht umgesetzt werden - oder der Rat beschließe dann, die ein oder andere Maßnahme nicht auszuführen, da der Rat für die notwendige finanzielle Ausstattung nicht gesorgt habe. Er stellt fest, dass tagtäglich Aufgaben zu stemmen seien, die höchst zeitintensiv seien. Die Verwaltung – speziell in dieser Angelegenheit das Bauamt – würde sich in keinster Art und Weise vor Arbeit drücken, jedoch sei die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter\*innen bereits bei weitem überschritten.

### Friedhofsangelegenheiten-Rasengräber

Herr Ney, CDU, fragt nach, wer das Anlegen der neuen Rasengräber im Bereich der Urnengräber veranlasst habe und warum die Angehörigen erst sehr spät informiert worden seien. Selbst der Gemeinderat sei darüber nicht benachrichtigt worden. Er sei auf dem Friedhof auf die vorgenommenen Maßnahmen angesprochen worden; habe aber keine Antwort geben können. Seine Fraktion sei ebenfalls nicht unterrichtet gewesen.

Der Bürgermeister zeigt sich verwundert. Er wisse von keinen Arbeiten diesbezüglicher Art. Auf seine Nachfrage hin, kann auch der Leiter des Bauhofes, Herr Heckmann, keine Auskunft geben – er wisse von keinerlei Arbeiten außerhalb des normalen Tätigkeitsfeldes auf dem Friedhof. Die Rasenreihengräber seien bereits vor 2 Jahren angelegt worden – allerdings seien diese bisher noch nicht belegt worden. Weiter stellt der Bürgermeister fest, dass das Konzept der Sternengrabfeldanlage dem Rat vorgestellt und dieses für gut befunden worden sei. Der Bürgermeister sagt zu, diese Angelegenheit klären zu lassen und schlägt einen Ortstermin auf dem Friedhof vor, um genau zu eruieren, um welche Arbeiten es sich handele.

### Verschiedenes Dieter Rust

Herr Rust, SPD, lobt die Verwaltung für die Anschaffung der Street buddies, die die Autofahrer auf den Schulweg der Kinder aufmerksam machen sollen. Ebenfalls sei die Einrichtung des Barfußpfades und das Anbringen historischer Bildtafeln im Ort eine lobenswerte Maßnahme. Er gehe davon aus, dass diese Maßnahmen alle im Rahmen des Atmochecks durchgeführt worden seien. Herr Rust bittet darum, dass solche Maßnahmen im Ort doch seitens der Verwaltung unter Mitteilungen und Anfragen dem Gemeinderat angekündigt würden, so dass auch jedes Gemeinderatsmitglied auf dem aktuellen Stand sei.

Er moniert, dass er oft Informationen erst aus der Presse erfahre und nicht in der Runde des Gemeinderates.

Daraufhin antwortet der Bürgermeister, dass er den Eindruck habe, dass der Informationsfluss in den Fraktionen dann nicht gelebt werde. Er stellt fest, dass es sich um einen diskussionsfreudigen Gemeinderat handele mit einem ebenso diskussionsfreudgien Bürgermeister. Insbesondere unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen seien häufig umfangreiche Fragen und Diskussionen gegeben. Er bitte um Verständnis, wenn nicht jede einzelne Maßnahme seitens der Verwaltung dem Gemeinderat avisiert werde, insbesondere in dem Falle, wenn es sich um die Folge einer Maßnahme wie dem Atmocheck handele. Insofern setze er dann darauf, dass der interfraktionelle Informationsfluss gewährleistet werde.

**Herr Rust** schlägt vor, dass die Verwaltung diese Themen bündeln und dann als eine Info weitergeben könne – dies sei in der Vergangenheit ebenfalls so gehandhabt worden.

Weiterhin habe er bereits schon einmal darauf hingewiesen, dass die Bänke im Dorf gestrichen werden sollten um das Ortsbild zu verschönern. **Der Bürgermeister** äußert, dass auch diese Maßnahme nur im Rahmen verfügbarer Kräfte vorgenommen werden könne. Er stellt in Aussicht, dass ein im Ort ansässiger Unternehmer dem Bauhof das Angebot gemacht habe, diese Bänke zu galvanisieren.

Abschließend bittet Herr Rust darum, den zuständigen Förster Herr Wollenweber wegen des Waldzustandes in eine der nächsten Bauausschusssitzungen einzuladen. Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass dies sich schwierig gestalte, da Herr Wollenweber selbst Ratsmitglied sei und terminlich sehr stark gebunden sei.

Unter dem Stichwort *WALD* kündigt **der Bürgermeister** in diesem Zusammenhang an, dass Herr Wollenweber an dem Parkplatz hinter dem Campingplatz eine Sammelstelle für im Wald gesammelten Müll einrichten werde. Der Landesforstbetrieb habe dieses Projekt in einem Ort aufgelegt und er habe sich darum bemüht, dieses auch für Ensdorf umsetzen zu können.

#### Baumfällarbeiten am Panzergraben

Herr Bickelmann führt aus:

"Unsere Anfrage bei Saarforst bestätigte, dass für die Maßnahme "Sperren der Zugänge des kleinen Spazierweges und Auffüllen des Panzergrabens" tatsächlich auch Bäume gefällt wurden.

Bislang konnte weder Saarforst noch die Gemeindeverwaltung schlüssig vermitteln, warum diese Maßnahme während der Brut- und Setzzeit durchgeführt wurde.

Wie wir Ihnen bereits in der Gemeinderatsitzung vom 6. Mai mitgeteilt haben, sehen wir dieses Vorgehen als äußerst kritikwürdig an:

- dieses Gelände wurde seit über 40 Jahren schon von Kindern und Jugendlichen als Radbahn benutzt.
- Gerade in der Corona Zeit waren durch das Aussetzen des Sport- und Kulturangebots die Jugendlichen in ihrer Freizeit auf sich allein gestellt.
- · Auch öffentlich zugängliche Sportstätten wurden gesperrt: z. B. die Skaterbahn vor der Großsporthalle oder der Hartplatz

Wir hätten uns gewünscht, dass die Gemeindeverwaltung mit der gleichen Energie gegen den Einsatz von Harvestern vorgegangen wären. Deren Schäden, wie breite Schneisen und Bodenverdichtung, sind nach Jahren heute noch sichtbar.

Hier würde ich mich freuen, wenn der Rat mit Herrn Wollenweber in die Diskussion gehen würde.

Außerordentlich bedauern wir, dass mit dem Barrikadieren des Fußweges und Füllen des Panzergrabens, ein sichtbares Zeitzeugnis der Kampfhandlungen des zweiten Weltkrieges, nur noch sehr schwer zugänglich ist. Unsere Gemeinde war 4 Monate Frontdorf und der Panzergraben ist eins der wenigen noch sichtbaren Erinnerungen an den damals herrschenden Irrsinn.

Dazu unsere Frage: Welche Versuche wurden von Seiten der Gemeindeverwaltung übernommen, mit den Rad fahrenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen?"

Die letzte Frage Herrn Bickelmanns wird von Seiten des Bürgermeister mit einem klaren JA beantwortet. Er wundere sich über die Aussage des Zeitzeugnisses von Bündnis 90/Die Grünen, da die Partei doch einen pazifistischen Ansatz vorweise. Darüber hinaus sei B90/Die Grünen auch die Fraktion, die üblicherweise dafür Sorge tragen wolle, dass der Schutz von Fauna und Flora ganz groß geschrieben werde. Er bestätigt, dass die Kinder während der Corona-Pandemie tatsächlich ein stark eingeschränktes Freizeitangebot gehabt hätten und bedauert dies. Aber dass dann tatenlos zugesehen werden solle, wie Wege mit schwerem Gerät "gebuddelt" würden, sei nicht hinnehmbar und insofern sei dort

Handlungsbedarf dringend gegeben gewesen, zumal diese Angelegenheit - wie bereits mehrfach erwähnt - ein versicherungstechnisches Problem darstelle. Weiterhin stellt **der** 

**Bürgermeister** fest, dass es zur Ehrlichkeit der Fraktion B90/Die Grünen gehört hätte, wenn diese auf das Schreiben der Leitung des Landesforstbetriebes an die Verwaltung und an die Fraktion hingewiesen hätte. Hier sei eindeutig die Rede davon gewesen, dass keine Bäume zu diesem Zweck gefällt worden seien. Lediglich im Wald liegendes Baummaterial sei dorthin gezogen worden und im unmittelbaren Arbeitsbereich der Maschine sei das ein oder andere gefallen, was jedoch qualitativ nicht schädlich gewesen sei.

Herr Bickelmann bestätigt, dass B 90/Die Grünen tatsächlich eine pazifistische Partei sei und hält fest, dass der Panzergraben eine Gedenkstätte des Irrsinns sei und keine Verherrlichung der letzten Atemzüge der Wehrmacht darstelle.

Weiterhin ergänzt er, dass Bäume gefällt worden seien. Ein Kran habe an Ort und Stelle gebracht werden müssen, damit diese Baumstämme auch tatsächlich in den Graben haben hineingeworfen werden kön-

#### Bolzplatz und Basketballplatz an der Grundschule

Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, führt aus, dass Jugendliche in Ensdorf einen zentralen Treffpunkt für ihre sportliche Betätigung bräuchten. Seine Fraktion bitte den Bürgermeister mit der Schulleitung zu erörtern, ob der Platz im Sommer bis 20:00 Uhr bzw. im Winter bis Einbruch der Dunkelheit öffentlich zugänglich gemacht werden könne

Der Bürgermeister sagt dies zu, äußert allerdings, dass es auch Gründe bereits in der Vergangenheit gegeben habe, die Öffnungszeiten nicht zu ändern vor dem Hintergrund, dass der Multifunktionskäfig im normalen Hortbetrieb benötigt werde. Zu Corona-Zeiten hätten die Vereine diesen ebenfalls zu Trainingszwecken genutzt. An dieser Stelle müsse abgewogen werden, ob dieser missbräuchlich genutzt werde. Oftmals habe der Bauhof den Käfig in der Vergangenheit reinigen müssen, bevor die Schul- oder Hortkinder diesen am nächsten Tag nutzen konnten.

Er hält fest, dass die Einschränkung ihre Gründe vorgehalten habe.

#### 2. Zustand des Schwimmbadgebäudes und Funktionsfähigkeit der Sportstätten

Herr Bickelmann informiert:

"Das Schwimmbadgebäude schiebt wie schon oft im Rat angesprochen einen riesigen Sanierungsstau vor sich her. Durch das über Jahre undicht gewordene Dach verbog das abfließende Regenwasser inzwischen die Decke. Allein das Betreten des Gebäudes sehen wir inzwischen als lebensgefährlich an. Gebrochene Fensterscheiben wurden durch Holzplatten. ersetzt. Die seit Jahren defekte Heizung ist inzwischen 80 Jahre alt. Durch unterlassene Sanierungsmaßnahmen und nach der gescheiterten Dachsanierung im Oktober 2020 ist das Gebäude inzwischen reif für den Abbruch.

Unmittelbar damit verbunden sind:

Das Toilettenhäuschen auf dem Sportplatz ist für auswärtige und einheimische Zuschauer schon lange unzumutbar geworden. Stand der Diskussion sollte ein neues Vereinsheim auf dem Sportplatzgelände inkl. Toilettenanlage und Kiosk für die Besucher der Bergehalde errichtet werden. Nun beginnt der Spielbetrieb nach der Corona Zwangspause und es ist weder eine Lösung für den FC Ensdorf noch für einen reibungslosen Badebetrieb in den kommenden Jahren in Sicht. Wir sehen.

Erstens wie schon häufig hier vorgetragen, sehen wir den Abriss des nicht mehr sanierungsfähigen Gebäudes als vordringlich an. Dieser soll im nächsten HH 2022 vorne

angestellt werden. Und weiterhin befürworten wir für das Schwimmbad als preiswerte Übergangslösung das Anmieten von Containern. Zweitens bitten wir Sie, Herr Vorsitzender, an den FC Ensdorf heranzutreten und Lösungen für deren Clubheimperspektive zu erarbeiten! Drittens

Wie weit ist die Sanierung des Hartplatzes fortgeschritten und wann mit seiner Wiedereröffnung zu rechnen ist?"

Der Bürgermeister informiert, dass aller Voraussicht nach im Monat Juli mit der Sanierung des Sportplatzes begonnen werden könne. Zum Thema Zustand des Schwimmbadgebäudes habe die Verwaltung dem Gemeinderat im Rahmen des Haushaltes/Investitionsprogramms die freie Spitze an Finanzmitteln in der Verwendung zum Abriss als Alternative aufgerufen. Der Rat habe sich mehrheitlich für eine andere Verwendung als den Abriss entschieden.

Herr Bickelmann hält fest, dass Verschieben keine Option sei und bittet den Gemeinderat, dies zukünftig zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister äußert die Befürchtung, dass im nächsten HH-Jahr eine freie Spitze nicht mehr vorhanden sein werde. Er verstehe die Äußerung hinsichtlich der Clubheimperspektive auch als Appell an den Rat und nicht nur an die Verwaltung. Die Verwaltung könne nur das Geld ausgeben, welches der Rat auch bewillige.

Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, hält eine Liste aller Projekte für sinnvoll, die auch das Thema der wiederkehrenden Straßenbeiträge beinhalte. Diese könne regelmäßig aufgerufen werden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat in der Vergangenheit der Verwaltung wesentlich weniger Aufträge erteilt habe. In jeder Sitzung komme eine Vielzahl an Aufgaben auf die Verwaltung zu. Jedes Thema müsse abgearbeitet werden und stelle einen immensen Arbeitsaufwand dar. Er stellt zum wiederholten Male und sehr eindringlich fest, dass niemand in der Verwaltung sich vor der Arbeit scheue; er bitte jedoch um Verständnis, dass nicht alles - zumindest zeitnah - umgesetzt werden könne.

Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, schlägt vor, im Ausschuss mehr als Lenkungsausschuss zu agieren. Somit könne gewährleistet werden, dass nicht alle Themen gleichzeitig und kompakt auf die Verwaltung zukommen würden.

Weiterhin wolle er über den Programmstart von ENNA informiert werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass er dieses Thema bereits mit Frau Blaes, Verwaltung, besprochen habe und sagt den Start nach der Bundestagswahl und noch vor den Herbstferien im Oktober zu - in der Hoffnung, dass die vierte Corona-Welle nicht schon wieder dem Start von ENNA einen Strich durch die Rechnung machen werde.

Herr Lauer, SPD, nimmt Bezug auf die gemachten Ausführungen von Herrn Bickelmann und stellt fest, dass bei den letzten Haushaltsberatungen versucht worden sei, an allen Ecken und Enden zu sparen. Die Erhöhung der Grundsteuer B habe im Raum gestanden, dass freie Spitzen hätten geschaffen werden können, um überhaupt Gestaltungsraum zu haben. Diese sei von allen Parteien außer von der SPD-Fraktion abgelehnt worden. Und nun werde im laufenden Jahr schon wieder über einen Abriss des Schwimmbadgebäudes diskutiert. Er stellt fest, dass somit dann auch der Mut hätte bewiesen werden müssen, die finanziellen Mittel an dieser Stelle aufzubringen. Bei der nächsten Aufstellung des Haushaltes müsse sich somit ernsthaft Gedanken gemacht werden, wie diese Gelder aufgebracht werden könnten, um die Projekte finanzieren zu können. Er halte solche

Diskussionen ohne die nötige finanzielle Ausstattung im laufenden Jahr für nicht zielführend.

Auf seine Nachfrage hin, welche Bauarbeiten auf dem Saarplateau im Bereich von Glas Bühler durchgeführt würden, antwortet der Bürgermeister, dass er selbst keine Informationen habe. Er ergänzt, dass auch im hinteren Bereich des Walls am Leinpfad ebenfalls eine Baustelle vorhanden sei.

Frau Woll, Verwaltung, informiert, dass bekannt sei, dass ein Unternehmen mit Arbeiten beauftragt worden sei. Es handele sich um ein Privatgrundstück. Die UBA sei seitens der Verwaltung informiert und darauf aufmerksam gemacht worden. Weitere Detailinformationen würden ihr auch nicht vorliegen.

Der Bürgermeister sagt zu, dass die Verwaltung sich kundig machen werde.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, nimmt Bezug auf den Wortbeitrag von Herrn Lauer, SPD. Richtig sei, dass B90/Die Grünen die Grundsteuer B vor dem Hintergrund einer zusätzlichen Belastung der Ensdorferinnen und Ensdorfer abgelehnt hätten. Es sei ausreichend Geld im Haushalt vorhanden gewesen. 90.000 € seien im Haushalt eingestellt gewesen, um Tätigkeiten im Bereich des Schwimmbades vorzunehmen. Diese seien allerdings von der Mehrzahl des Gemeinderates für das Prestigeprojekt "Kauf des Pfarrhauses" bevorzugt worden. Er stellt die Frage in den Raum, ob ein Kauf des Gebäudes wichtiger als ein abrissreifes Gebäude sei. Diese Maßnahmen seien aber kein Grund, eine Steuererhöhung vorzunehmen.

Außerdem vertrete er die Auffassung, dass auch im laufenden HH-Jahr immer mal wieder die Maßnahmen angesprochen werden müssen, damit daran gedacht werde, im Herbst Gelder hierfür einzustellen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Ebenso richtete er seinen Dank an den Berichterstatter Herrn Peterson von der Saarbrücker Zeitung. Auf Antrag der FWGE e.V. wird eine Sitzungspause von 20.35 Uhr bis 20.42 Uhr vorgenommen.

### Haus- und Straßensammlung zugunsten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Ensdorf durchgeführt.

Sie findet in der Zeit vom 23. Oktober bis 21. November 2021 statt. Die Sammler sind durch einen amtlich ausgestellten Ausweis berechtigt, die Haus- und Straßensammlung durchzuführen. Außerdem führen sie eine Spendenliste mit sich, die mit einem Siegel der Gemeindeverwaltung versehen ist.

Bitte unterstützen Sie bitte das Anliegen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Spende.

### ■ Vergabe von Zuschüssen an Ensdorfer Vereine

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur, Bildung, Jugend, Familie, Gesundheit und Sozialwesen vom 02.09.2021 wurde die beigefügte Richtlinie zur Förderung der Ensdorfer Vereine in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Ensdorf beschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Kenntnisnahme.

### Richtlinien zur Förderung der Vereine in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Ensdorf

#### I. Präambel

Zur Stärkung des Sport-, Kultur- und Gemeinschaftslebens in unserer Gemeinde hat sich die Gemeindeverwaltung zum Ziel gesetzt, neben den örtlichen Hilfsorganisationen auch die sportlich und kulturell tätigen Vereine im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu fördern. Denn diese Vereine sind vielschichtige Träger gemeinschaftlichen Wirkens. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens.

#### II. Voraussetzungen für eine Vereinsförderung

Folgende Voraussetzungen müssen für die Inanspruchnahme der Förderung erfüllt sein:

- Neben dem Sitz des Vereins in Ensdorf, muss die Hauptaktivität in der Gemeinde Ensdorf liegen und diese mindestens seit einem Jahr
- Die Arbeit des Vereines muss dem Allgemeinwohl dienen.

#### Förderarten und Beantragung

#### 1. Gefördert werden können insbesondere:

- Anschaffungen der örtlichen Hilfsorganisationen
- Allgemeine Maßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit

Hierbei sind bei der Beantragung der Zuschüsse die einzelnen Maßnahmen (wie z.B. Wochenendfreizeiten, Workshops etc.) der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen und zu erläutern. Die Förderung beträgt pro teilnehmendem Kind und Jugendlichen 5 Euro, jedoch maximal 150 Euro. Jugendliche Mitglieder im Sinne dieser Förderrichtlinie sind Mitglieder unter 18 Jahren.

- Die Finanzierung von für den Vereinsbetrieb notwendigen Anschaffungen

Diese Zuschussantrage sind bis zum 30. September eines jeden Jahres bei der Gemeinde zu stellen (Ausnahme: Bei baulichen und investiven Maßnahmen (Anschaffungen von Vermögenswerten > 500 Euro) im Vorjahr bis zum 30.06. und vor Beginn der Maßnahme bzw. der Anschaffung).

Für die Beantragung der Zuschüsse ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen.

Der Verwendungsnachweis muss einen kurzen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis enthalten. Rechnungsunterlagen sind vorzulegen.

#### 2. Förderung von baulichen Maßnahmen und investiven Anschaffungen

Zuschüsse für bauliche Maßnahmen und investive Anschaffungen ab einer Wertgrenze von 500 € können von der Gemeinde auf Antrag gewährt werden.

Anträge für bauliche Maßnahmen und investive Anschaffungen sind vor Beginn der Maßnahme bzw. der Anschaffung an die Gemeinde Ensdorf zu stellen. Dem Antrag sind Unterlagen beizufügen, welche die Kosten der Maßnahme beziffern (z.B. Kostenvoranschlag, Finanzierungsplan). Die Notwendigkeit der Baumaßnahme bzw. Anschaffung ist schriftlich zu begründen. Die Anträge sind jeweils im Vorjahr der Gemeindeverwaltung bis 30.06. schriftlich zu melden, damit über eine Bereitstellung der Mittel im darauffolgenden Haushaltsjahr im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden kann.

Zuschüsse werden, sofern sie bewilligt wurden, nach Beendigung der Baumaßnahme bzw. Anschaffung ausgezahlt. Entsprechende Rechnungen müssen hierzu vorgelegt werden.

Alle Zuschussanträge werden von der Gemeindeverwaltung zur Entscheidung oder Vorberatung dem Ausschuss für Sport, Kultur, Bildung, Jugend, Familie, Gesundheit und Sozialwesen vorgelegt. Nach Sichtung und Abwägung der eingegangenen Anträge entscheidet je nach Höhe, der Ausschuss/Gemeinderat über die Vergabe von Zuwendungen nach dieser Richtlinie.

Erhaltene Zuschüsse, die durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurden sind zurückzuzahlen. Förderungen durch unrichtige Angaben haben zur Folge, dass die gesamten Zuschusszahlungen des betroffenen Jahres zurückerstattet werden müssen und eine Förderung des Vereins in den darauf folgenden zwei Jahren entfällt.

### 3. Sonderzuwendungen zu Vereinsjubiläen

Zu Vereinsjubiläen erhalten Ensdorfer Vereine einmalige Geldehrengeschenke von der Gemeinde

- · für 25-jährige Vereinstätigkeit
- · für 50-jährige Vereinstätigkeit
- · für 75-jährige Vereinstätigkeit
- für 100-jährige Vereinstätigkeit usw.

von je 100,00 €.

Die Vereinsjubiläen sind für das nächste Jahr der Gemeindeverwaltung bis 30. September schriftlich zu melden (für das Jahr 2022 bis spätestens 31.10.2021), da die Mittel im Haushalt bereitgestellt werden müssen. Ein Meldeaufruf in Form eines Formulars wird von der Gemeindeverwaltung zu gegebener Zeit im Nachrichtenblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

#### III. Schlussbestimmungen

Durch diese Richtlinie wird kein Rechtsanspruch auf Förderung begründet. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

#### IV. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt mit Wirkung zum 01.01.2022 in Kraft.

Ensdorf, 20.09.2021

gez.

Jörg Wilhelmy

Bürgermeister

### Veranstaltungskalender 2022

In der Hoffnung, dass im Jahr 2022 weitere Lockerungen aufgrund Corona möglich sind und somit auch wieder mehr Veranstaltungen stattfinden können, werden die Vorsitzenden der Ensdorfer Vereine gebeten, geplante Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung zu melden.

Auf der Internetpräsenz der Gemeinde Ensdorf besteht die Möglichkeit für alle Ensdorfer Vereine, ihre Veranstaltungseinträge direkt im Veranstaltungskalender selbst vorzunehmen und mit Bildmaterial und weiteren Informationen zu versehen. Damit können die Vereine auch selbst kurzfristig Termine oder Terminverschiebungen publik machen.

Sie finden unter dem Navigationspunkt **Freizeit & Tourismus** den Veranstaltungskalender.

### Veranstaltungen

Kategorie:		
Alle Veranst	altungen	~
Veranstaltun	gsort:	
-keine Ausw	rahl-	~
Suchen	Veranstaltung eintragen	



Unter **Veranstaltung eintragen** öffnet sich ein Fenster, das Sie durch die Eintragung durchführt. Nach Freischaltung durch die Verwaltung ist die Veranstaltung dann direkt auf der Homepage zu finden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auch nach wie vor in unserem Nachrichtenblatt.

Personen, denen es nicht möglich ist, ihre Veranstaltungen auf der Homepage einzustellen, können stattdessen die Veranstaltungstermine samt Foto an die Gemeindeverwaltung per Mail an veranstaltungskalender@gemeinde-ensdorf.de senden. In diesem Falle bitten wir um folgende Angaben:

- · Name des Vereins
- · Termin mit Uhrzeitangabe der Veranstaltung
- Ort der Veranstaltung
- · Beginn und Ende der Veranstaltung
- Art der Veranstaltung

### Abfallbeseitigung

### Altglasund Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

### Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### ■ Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### ■ Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

### Gelbe Tonne

Abfuhr **donnerstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen

### Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II, Waschmitteldosierung beachten

■ Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Ensdorf  Ich habe am	ellt:
<ul> <li>□ Kinderspielplatz verunreinigt / Spielgeräte beschädigt</li> <li>□ Schutt / Unratablagerung</li> <li>□ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig beschädigt</li> <li>□ Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft</li> <li>□ Straßenbeleuchtung defekt</li> <li>□ Verkehrsschild beschädigt / schlecht zu erkennen</li> <li>□ Bäume, Hecken und Sträucher behindern die Sicht</li> </ul>	
Straßenbaustelle nicht gesichert  Ortsangabe:  Sonstige Anregungen:	
Name: Straße: Wohnort:	
Sie können Ihr Anliegen auch gerne über <b>WhatsApp</b> +49 6831 504122 an die Gemeinde Ensdorf senden. Beantwortet werden Ihre Nachrichten während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Anrufe unter dieser Nummer werden nicht entgegengenommen. <b>Hinweis zum Datenschutz:</b> Ihre Anliegen werden von der Gemeindeverwaltung sowie den dazugehörigen Dienststellen bearbeitet. Dabei werden keine Chats oder persönlichen Daten gespeichert. Lediglich die Daten, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig sind, werden intern weitergegeben und verarbeitet. Nach Abschluss der Bearbeitung wird der Chat-Verlauf gelöscht. Die Gemeinde Ensdorf hat keine eigenen Kontakte hinterlegt, somit bekommt WhatsApp durch uns auch keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer und Kontakte. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Gemeinde Ensdorf	



### Aus unserer Gemeinde

### "keepLocal" - der Gemeindegutschein für Ensdorf

Sie suchen ein Geschenk, mit dem sich individuell und vielfältig Wünsche erfüllen lassen und sie dabei gleichzeitig den lokalen Handel im Ort unterstützen können?

Das Startup-Unternehmen keepLocal aus St. Wendel hat ein analoges sowie ein digitales Gutscheinsystem für Einzelhändler, Dienstleister und Kommunen entwickelt, mit dem sich Gutscheine von einzelnen Unternehmen oder allen teilnehmenden Geschäften einer Gemeinde kaufen und ganz einfach online oder offline verschenken lassen. Mit dem Ensdorfer Gemeindegutschein soll der Einkauf vor Ort gefördert und attraktiver gemacht werden. Der Handwerkerverein "St. Josef" und die Gemeinde Ensdorf haben das Gutscheinsystem im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht. Bereits eine Vielzahl von Händlern und Dienstleistern aus Ensdorf haben sich dem "keepLocal"-Netzwerk angeschlossen. Sie können den Ensdorfer Gut-

schein direkt in jedem teilnehmenden Geschäft kaufen. Auf Wunsch erhalten Sie einen echten festen Gutschein zum Anfassen in den Verkaufsstellen oder Sie laden sich den Gutschein über eine App direkt auf Ihr Smartphone. Über die gleiche App können Sie die Gutscheine auch außerhalb der Öffnungszeiten online kaufen und direkt an Freunde weiterverschenken. Das Verschenken von Gutscheinen funktioniert ebenfalls digital über die App oder über den Gutscheinshop auf www. keeplocal.de.

Teilnehmen kann am gemeinsamen Gutscheinsystem jeder Gewerbetreibende aus der Gemeinde Ensdorf, der gerne Gutscheine anbieten möchte. Weitere Infos zum keepLocal Gutscheinsystem erhalten Sie auf der Webseite keeplocal.de oder bei der Wirtschaftsförderungsstelle der Gemeinde (Tel. 06831-504112 oder per Mail bschmitt@gemeinde-ensdorf.de).

## Feste Gutscheine in Kartenform sind erhältlich an folgenden Verkaufsstellen

Handarbeit Tattoo, Provinzialstr. 123

Kärcher Store KSS, Provinzialstraße 269, Onkel Hotte Theme e.K., Provinzialstr. 149

Pin Thong, Provinzialstr. 149

Planet Diving - Dive & More, Provinzialstraße 252

SRD Service rund um den Druck GmbH, Provinzialstr. 59a

Schnäppchenhöhle, Kurt-Schumacher-Straße 6,



### Unternehmen, die sich dem Gutscheinsystem angeschlossen haben:

AST Stahlverarbeitung GmbH,
Gustav-Stresemann-Straße 6,
Dekomix, Provinzialstr. 197
Groove Garage Stürmerstr. 3
Handarbeit Tattoo, Provinzialstr. 123
Kärcher Store KSS, Provinzialstraße 269,
Mokume-Saar Goldschmiede Eckardt,
Provinzialstr. 112
Nails & Art by Jessi, Provinzialstraße 227,
Onkel Hotte Theme e.K., Provinzialstr. 149
Pin Thong, Provinzialstr. 149

Planet Diving – Dive & More, Provinzialstraße 252 Praxis für Ergotherapie D. Eifler, Provinzialstr. 118 Praxis für Naturheilkunde Pascal Stutz,

Provinzialstr. 124

Prinz u. Sahner GbR, Provinzialstr. 208

Sport- & Freizeitanlage Relax, Mathias-Erzberger-

Straße 15,

SRD Service rund um den Druck GmbH,

Provinzialstr. 59a

Tattootorium Provinzialstraße 227,

# Nachmittag für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Liebe Ensdorfer Seniorinnen und Senioren,

in den vergangenen Wochen und Monaten mussten die Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger auf vieles verzichten. Insbesondere die traditionellen und liebgewonnenen Veranstaltungen, zu dem auch der jährliche Seniorennachmittag gehört, mussten leider pandemiebedingt abgesagt werden. Durch die seit 1. Oktober 2021 eingeführten Lockerungen kann auch der Seniorennachmittag, der in der Vergangenheit immer im Frühsommer für die Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen stattfand, wieder veranstaltet werden.

Hiermit lädt die Gemeinde alle Ensdorfer Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr das 70. Lebensjahr vollendet haben bzw. noch vollenden werden zu einem unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde für



### Donnerstag, den 04. November 2021, ab 15.30 Uhr, im Ensdorfer Bergmannsheim,

recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir in diesem Jahr unter den gegebenen Umständen eine Anmeldung zwecks besserer Planung benötigen.

Anmeldungen für den Seniorennachmittag können sowohl schriftlich mit nachfolgendem Anmeldeformular im Rathaus, oder per E-Mail an nhaendle@gemeinde-ensdorf. de eingereicht werden. Gerne können Sie sich auch telefonisch bei Frau Nadine Händle unter der Telefonnummer: 504-119 (vormittags) anmelden.

Ich hoffe, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen und freue mich auf einen schönen Nachmittag.

Herzliche Grüße

Ihr

Jörg Wilhelmy Bürgermeister





## Anmeldung zum Seniorennachmittag 2021



Ich nehme am Seniorennachmittag der Gemeinde Ensdorf teil!

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Adresse: Telefonnummer:	
Alle Teilnehmer dei	nittag findet in diesem Jahr unter Anwendung der 3 G Regel statt. r Veranstaltung benötigen für die Teilnahme einen negativen Corona enesenen Bescheinigung.
Datum Untanachnit	
Datum, Unterschrif	C .
Anmeldung bitte bis	s spätestens 29.10.2021 abgeben bei:
Gemeindeverwal	tung Ensdorf, Z. Hd. Nadine Händle, Zimmer Nr. 202 (vormittags),

Provinzialstraße 101 a, 66806 Ensdorf oder nhaendle@gemeinde-ensdorf.de

## Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Ensdorf

Ob im Beruf, in der Schule oder in unserer Freizeit, ein leistungsfähiges und schnelles Internet ist inzwischen eine unabdingbare Notwendigkeit. Gerade in der aktuellen Corona-Situation mit vermehrtem Homeoffice haben wir erfahren, wie wichtig die flächendeckende Verfügbarkeit digitaler Infrastrukturen in Form einer schnellen und stabilen Internetanbindung ist. Egal, ob wir E-Mails versenden, Filme und Musik per "Streaming" herunterladen oder etwas "googeln" möchten, eine stabile Internetverbindung ist dafür unabdingbar. Inzwischen kann vom Einkauf, dem Bankgeschäft, der Steuererklärung oder der Videokonferenz fast alles über das Internet erledigt werden. Je höher die Brandbreite umso mehr Angelegenheiten lassen sich zeitsparender und effizienter erledigen.

Sicherlich wurde die Leistungsfähigkeit der Netze in unserer Gemeinde in den letzten Jahren verbessert. Auf den letzten Metern wird aber immer noch auf die alte Infrastruktur der Kupferkabel zurückgegriffen. Dies führt bei steigendem Leistungsweg i. V. mit dem Kabelquerschnitt und der daraus resultierenden Dämpfung zu stellenweise nicht unerheblichen Leitungsverlusten. Hier stößt die konventionelle Technik an ihre Grenzen

Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde Ensdorf die Initiative der Unternehmensgruppe "Deutsche Glasfaser", in unserer Gemeinde ein flächendeckendes Glasfasernetz aufzubauen. Mit ihr hat die Gemeinde einen privatwirtschaftlichen Investor für den Aufbau eines FTTH-Netzes gefunden, damit jeder Haushalt die Möglichkeit hat, einen direkten Glasfaseranschluss für die Übertragung von Daten, Sprache und Fernsehsignalen zu erhalten.

Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufbau eines Glasfasernetzes in Ensdorf ist, dass während der Nachfragebündelung in der Zeit vom **12.11.2021 bis 14.02.2022** mindestens 40 % der anschließbaren Haushalte sich für den Glasfaseranschluss mit Deutsche Glasfaser entscheiden. Wer sich bis zum 14.02.2022 für den Anschluss entscheidet, für den entfallen die Kosten für den Hausanschluss in Höhe von 750 €.

Da wir in Corona-Zeiten aufgrund der Unsicherheit von evtl. steigenden Infektionszahlen im Herbst die Veranstaltung zur Sicherheit gern online abhalten möchten, findet am Mittwoch, dem 17.11.2021 um 19 Uhr ein Online-Infoabend in einer Videokonferenzanwendung "Zoom" statt. Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser werden das Projekt den Bürgern präsentieren.

Sie können sowohl über Ihren Computer oder Ihr mobiles Endgerät am Info-Abend teilnehmen, zu dem ich Sie recht herzlich einladen darf.

- 1. Über Ihren PC/Laptop können Sie unter folgendem Link teilnehmen: https://deutsche-glasfaser.zoom. us/j/94330238601
- 2. Über Ihr mobiles Endgerät (Smartphone/Tablet): Bitte laden Sie dafür im Vorfeld die "ZOOM Cloud Meetings" App aus dem Appstore/Google Play herunter. Oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code mit der Kamera Ihres mobilen Endgerätes Diese App ist kostenlos und Sie können Sie auch im Anschluss an den Infoabend privat für Video-Konferenzen mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten nutzen.

Die Webinar-ID (Raumnummer) für Ihre Teilnahme lautet: 943 3023 8601



Um den virtuellen Raum zu betreten und damit am Infoabend teilnehmen zu können, geben Sie bitte Ihren Namen und eine E-Mail-Adresse an.

Sie sind für andere Teilnehmer nicht sichtbar – Ihre Privatsphäre ist uns wichtig!

Hinweis: Die Daten werden nur für Ihre Anmeldung verwendet und nicht von uns gespeichert oder (weiter)verarbeitet.

Liebe Ensdorferinnen

liebe Ensdorfer.

unterstützen Sie dieses zukunftsweisende Projekt, damit die Gemeinde Ensdorf für Sie, aber auch für die nächsten Generationen attraktiv und lebenswert bleibt.

Über eine rege Teilnahme Ihrerseits an dem Online-Informationsabend würde ich mich freuen.

Ihr Jörg Wilhelmy

## Martinsumzug mit Martinsfeier am Mittwoch, dem 10. November 2021

Nach jetzigem Stand können ab 29. Oktober Freiluftveranstaltungen, u.a. auch Martinsumzüge, ohne 3G-Regel stattfinden. Die Gemeinde plant daher einen Martinsumzug mit anschließender Martinsfeier in gewohnter Art und Weise für **Mittwoch, den 10. November 2021**.

Der Wortgottesdienst findet wieder um **17:00 Uhr**, jedoch nicht wie in den vergangenen Jahren in der Kirche, sondern **auf dem Schulhof der Grundschule** statt. Anschließend stellt sich der Laternenumzug in der Parkstraße in Höhe der Grundschule auf und geht mit St. Martin hoch zu Ross geschlossen zur Großsporthalle, wo das Martinsfeuer entzündet wird. Musikalisch begleitet wird der Umzug von Musikern des Musikvereins "Harmonie" Roden.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Gemeinde allen teilnehmenden Kindern bis einschließlich 12. Lebensjahr, die in der Gemeinde Ensdorf wohnen, gegen Vorlage des Brezelbons eine Martinsbrezel stiftet. Die Schüler der Grundschule erhalten die Brezelbons wie gewohnt in den Schulklassen, die Kindergartenkinder im Kindergarten. Die Brezelbons für Kleinkinder und für die Kinder der weiterführenden Schulen werden von Montag, den 25. Oktober bis Montag, den 08. November beim Bürgerbüro des Rathauses während der Dienstzeiten ausgegeben.

Nach der offiziellen Martinsfeier werden die Brezeln an alle Kinder an **zwei Ausgabestellen** im Bereich der Großsporthalle (gegenüber dem Martinsfeuer) verteilt.

### **Appell an alle Eltern:**

Das Mitführen von Fackeln birgt eine große Gefahr für kleinere Kinder und führt nicht selten zu Beschädigungen von Kleidungsstücken oder gar zu Verbrennungen. Weisen Sie bitte Ihre Kinder auf diese Gefahren hin. Fackelträger sollten deshalb nur am Rand des Umzuges gehen. Laut Polizeiverordnung der Gemeinde Ensdorf vom 03.02.14 ist das Mitführen von Pechfackeln bei Umzügen nicht erlaubt, lediglich das Mitführen von Wachsfackeln. Nach Beendigung des Martinsumzuges sind die Fackelreste zu löschen.

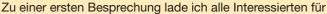
Die Gemeinde bittet außerdem um gegenseitige Rücksichtnahme während des Wortgottesdienstes, Martinsumzuges als auch der Martinsfeier, in dem Sie, wo immer möglich, Abstand zu den übrigen Besuchern halten.



Vorbesprechung Weihnachtsmarkt

### Einladung

Leider konnten wir im vergangenen Jahr unseren Weihnachtsmarkt aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchführen. Durch die jüngsten Corona-Lockerungen, insbesondere die Ankündigungen der Landesregierung, dass Freiluftveranstaltungen ab 29. Oktober ohne 3G-Regel stattfinden dürfen, können wir nun offensiver an unsere Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt herangehen.





## Mittwoch, den 27.10.2021, um 18.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses

herzlich ein.

Zwecks Planung bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung, per Mail an nhaendle@gemeinde-ensdorf.de oder telefonisch unter 06831-504-119. Des Weiteren benötigen Sie für die Teilnahme einen negativen Corona-Test bzw. eine Impfoder Genesenenbescheinigung.

Ihr Jörg Wilhelmy, Bürgermeister



### Der Seniorensicherheitsberater informiert

### Die dunkle Jahreszeit!

Sicherheitstipps für ältere Fußgängerinnen und Fußgänger im Straßenverkehr

Wir befinden uns nun wieder in der dunklen Jahreszeit, mit der Folge, dass die Wahrscheinlichkeit als Fußgänger bei einem Verkehrsunfall beteiligt zu werden größer als sonst ist. Mit besonderen Risiken ist dabei das Überqueren der Straßen verbunden. Dabei sind die Verletzungsfolgen für ältere Menschen erheblich größer als bei jüngeren Fußgängern. Dies resultiert einmal aus der oft nicht mehr vorhandenen vollen körperlichen Beweglichkeit (z. B. als Fußgänger an einem Rollator), sowie aus den eingeschränkten Wahrnehmungsmöglichkeiten (z. B. schlechte Seh- und Hörfähigkeiten). Wird man als älterer Fußgänger angefahren, so sind die Heilungschancen und Überlebenschancen eher schlechter. Gerade deshalb lohnt es sich, alles zu tun, um durch das eigene Verhalten entsprechende Vorsorge zu treffen, um als Fußgänger Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Wo kann man sicher Straßen überqueren? Mit Schwierigkeiten verbunden ist immer wieder das Überqueren der Straße zwischen geparkten Autos heraus. Beim Betreten der Straße zwischen geparkten Autos heraus wird der Fußgänger von den Fahrzeugführern schlecht oder zu spät gesehen. Hier sollte man deshalb sichere Stellen zum Überqueren der Straße, wie z. B. Fußgängerüberwege, Fahrbahnteiler und Fußgängerampeln nutzen.

Noch erheblich gefährlicher ist das Überqueren einer Straße in der dunklen Jahreszeit. Sind Fußgänger dann noch dunkel gekleidet, werden sie von den Autofahrern fast nicht wahrgenommen und diese reagieren entsprechend verspätet. Regenwetter und nasse Fahrbahnen verschlimmern die Situation noch weiter. Falls möglich, sollten Fahrbahnen innerorts immer unter einer Straßenbeleuchtung überquert werden.

Mit einfachen Mitteln kann sich ein Fußgänger bei Dunkelheit vor diesen Gefahren schützen, wenn er zumindest helle Bekleidung trägt und reflektierende Armbänder an seiner Jacke befestigt. In den Bekleidungsgeschäften werden heute oft auch Jacken mit reflektierenden Stoffeinlagen angeboten. Bereits eine helle Stofftasche führt zu einer verbesserten Erkennbarkeit des Fußgängers. So wird der Fußgänger schon frühzeitig von den Autofahrern erkannt.

Abschließend noch einige Tipps für Seniorinnen und Senioren zur sicheren Verkehrsteilnahme:

- regelmäßig Sehstärke und Hörfähigkeit überprüfen lassen
- sich auch als Fußgänger nicht unter Zeitdruck setzen
- Autofahrern notfalls mit Handzeichen die Absicht zum Überqueren der Straße deutlich machen
- bei anderen Fußgängern um Hilfe zum Überqueren von Straßen bitten.

Wie wichtig die Beachtung dieser Ratschläge ist, zeigt auch ein Blick in die Verkehrsunfallstatistik des Landespolizeipräsidiums Saarland von 2020. Auffällig ist dabei die Altersgruppe der "Generation 75+", die mit 67 % bei Personenschadensunfällen als Unfallbeteiligte polizeilich festgestellt wurde. Erfreulich konnte jedoch festgestellt werden, dass die Anzahl von Verkehrsunfällen mit Personenschaden mit Fußgängern unter Beteiligung von Seniorinnen und Senioren, im Jahr 2020 einen Rückgang von 23,8 % aufweisen konnte.

Dieses ist aber der Ausgangssperre und Kontaktbeschränkung in der Pandemie mit Corona geschuldet.



### Bildungseinrichtungen

### Der Bürgermeister zu Besuch in der Niko Klasse



Am 14.10.21, einem Donnerstag, kam der Bürgermeister aus Ensdorf in unsere Niko Klasse. Wir zeigten ihm was wir schon mit den iPads, (Osmo spielen) und Laptops arbeiten können. Er stellte uns viele Fragen auf die wir antworteten. Er fragte jedes Kind was es arbeitete. Frau Daub, unsere kreative Klassenlehrerin erzählte ihm alles über unsere Geräte. Er brachte uns ein iPad und ein Laptop mit, und er zeigte uns den Unterschied zwischen einem Laptop und einem Computer. Es hat viel Spass gemacht. Wir würden uns über einen zweiten besuch

unseres Bürgermeisters sehr freuen. Danke lieber Bürgermeister







### ■ Stadtgarten-Gymnasium Saarlouis im Fernsehen: Juniorwahl 2021

Wählen ab 14 Jahren? - Das Projekt "Juniorwahl" macht es möglich! Das Stadtgarten-Gymnasium Saarlouis hat mit mehr als 300 Schülerinnen und Schülern an dem Projekt "Juniorwahl zur Bundestagswahl" in diesem Jahr teilgenommen, an dem bundesweit über 1,4 Millionen Jugendliche an mehr als 4.500 Schulen beteiligt waren. Die Politiklehrer und Politiklehrerinnen sind sehr zufrieden mit der großen Beteiligung der aufgerufenen Schüler/innen ab Klassenstufe 9 an der Juniorwahl. Auch sind die Wahlberechtigten bei dieser Simulation mit der Verteilung ihrer Stimmen sehr verantwortungsvoll umgegangen. Die Wichtigkeit des Projekts wurde sogar durch Beiträge im "Aktuellen Bericht" des SR unterstrichen. Den Fernsehbericht des SR über die Juniorwahl am SGS können Sie unter folgendem Link anschauen. Aktueller Bericht vom 20. September 2021

https://www.ardmediathek.de/video/aktueller-bericht/juniorwahl-an-aarlaendischen-schulen/sr-fernsehen/Y3JpZDovL3NyLW9ubGluZ-S5kZS9BQl8xMDczMil/

Am SGS wird Demokratie in vielen Bereichen gelehrt und gelebt: Im Geschichtsunterricht ab Klasse 6, im Politikunterricht der Mittelstufe, in Politik-Grund- und Leistungskursen der Oberstufe, und im Schülerparlament, das regelmäßig tagt. In diesem Zusammenhang wurden gerade die Klassensprecher/innen ab Klasse 5 und als neue Schulsprecherin Alexia Molinari-Colabelli (Klassenstufe 11) und ihr Stellvertreter Johann Weth (Klasse 7) gewählt. Beiden viel Erfolg bei ihrem neuen Amt!

### Kath. Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

### Englisch für die Reise

Wer kennt nicht solche Situationen: Man ist im Urlaub und möchte ein Essen im Restaurant bestellen, nach dem Weg fragen oder ein Souvenir einkaufen. Jedoch fallen einem dazu nicht die richtigen Worte ein. Wenn da nur nicht die Sprache wäre! In diesem Kurs "Englisch für die Reise" für Anfänger, den die KEB Saar Hochwald ab 08. November (15:00 - 16:30 Uhr) startet, werden Redewendungen sowie ein entsprechender Grundwortschatz vermittelt, der es ermöglicht sich in einem englischsprachigen Land in urlaubsbezogenen Situationen des Alltags zurechtzufinden. Folgende Themen werden behandelt: Vorstellung, unterwegs, im Hotel, in der Bar, im Restaurant, in der Bank, auf Reisen, Einkaufen und beim Arzt. Die Alltagssituationen werden durch Dialoge und leichte Konversation geübt. Grammatik bei Bedarf. Der Kurs findet in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis statt. Weitere Termine sind 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12. und 20.12.2021. Der Kurs umfasst 7 Termine und die Teilnahme kostet 56,00 €. Schriftliche Anmeldung bis 22. Oktober unter der E-Mail: keb.saar-hochwald@ bistum-trier.de oder direkt unter anmelden-keb.de/58269 Infos unter Telefon 06831 769744. Der Kurs findet unter Einhaltung der Abstandsund Hygieneregeln statt. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis

### Wie stärke ich mein Immunsystem?

Die beste Vorsorge zur Gesundheit, die man treffen kann, ist eine kontinuierliche Stärkung des Immunsystems. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen aus der Naturheilkunde. Zu diesen Vortrag, unter der Leitung der Heilpraktikerin Elfriede Hilcher, lädt die Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald am 8. November von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr ein.

Der Vortrag findet in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte Saarlouis, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, statt. Der Teilnahmebeitrag kostet 8,00 € pro Person und wird vor Ort in bar entrichtet. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis mitbringen! Infos unter Telefon 06831 769744. Schriftliche Anmeldung bis 29. Oktober bei der KEB Saar-Hochwald, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis, E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de oder direkt über anmelden-keb. de/58242

### Faszinierende Faszien – Verbesserte Gesundheit, Fitness und Ausstrahlung

Unter der Leitung der Faszientrainerin Iris Görg bietet die Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald den Workshop "Faszinierende Faszien – Verbesserte Gesundheit, Fitness und Ausstrahlung - am Samstag, 13. November von 13.15 – 16:15 Uhr an und findet in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis statt.

In einer Kombination aus Theorie und Praxis werden in diesem Workshop Inhalte vermittelt wie Grundlagenwissen über Faszien, Kennenlernen der 7 Strategien für gesunde Faszien, Durchführung einer Übungsstunde, Ideenentwicklung für den Alltag, Kennenlernen von Faszien Cupping mit Bellabambi zur Entspannung und zum Lifting

und Tipps zur Faszien-Pflege. Eine Grundfitness ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte, ein Handtuch, sowie ein Getränk mit! Auf bequeme und weite Kleidung ist zu achten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Teilnahmebeitrag kostet 30,00 €. Infos unter Telefon 06831 769744. Schriftliche Anmeldung bis 2.November bei der KEB Saar-Hochwald, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis, E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de oder direkt über anmelden-keb.de/58199

Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis mitbringen!



### Kirchen

### ■ Pfarreiengemeinschaft Bous - Ensdorf

Aktualisierte Regelungen während der Corona-Pandemie Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr erforderlich.

Die **Maskenpflicht** und das **Abstandsgebot** entfallen. Wir bitten Sie aber, auf diejenigen Rücksicht zu nehmen, die weiterhin freiwillig eine Maske tragen oder auf dem Abstand Wert legen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

### Gottesdienstordnung vom 23.10. - 01.11.2021

### Samstag, 23.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)

18:00 Uhr Ensdorf Vorabendmesse

Gedenken für + Sonja Mayer geb. Becking 30er Amt für + Christian Engeldinger sowie für + Großmutter Gertrud Engeldinger geb.

### Sonntag, 24.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)

10:00 Uhr Bous Hochamt

für ++ Gertrud und Barbara Thiel; für + Siegfried Hoeß und ++ Schwiegereltern Schumann; für + Helene Schäfer (Rosen-

kranzverein)

11:00 Uhr **Bous** Taufe des Kindes Tajo Schabbach
17:30 Uhr *Ensdorf* Rosenkranzgebet und Lichterprozession auf

Hasenberg dem Hasenberg

Treffpunkt: am Piusstein

#### Dienstag, 26.10. - Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Bous HI. Messe

30er Amt für + Anton Gier; für + Karl-Heinz Stauch, ++ Eheleute Pauline und Benedikt Stauch sowie ++ Eheleute Marianne und Bernard Gilcher; in einem besonderen Anliegen (K); für die ++ einer Familie; für + Josef Gier; für + Klaus Reuter; für ++ Siegfried Maurer und Reinhold Luxenburger sowie + Horst Brausch; für die Leb. und Verst. der Älteren Generation; für die Leb. und Verst. des Jahrgangs 1941

Donnerstag, 28.10. – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

18:30 Uhr Ensdorf Hl. Messe

für die Leb. und Verst. der KfD St. Marien, Ensdorf besonders für die im Vormonat +

Anna Maria Kunkel geb. Motsch

Samstag, 30.10. – 31. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Ensdorf Firmgottesdienst

mit Weihbischof Robert Brahm

Samstag, 30.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Ensdorf Firmgottesdienst

mit Weihbischof Robert Brahm

Sonntag, 31.10. – 31. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Ensdorf Firmgottesdienst

mit Weihbischof Robert Brahm

Montag, 01.11. - Allerheiligen

10:00 Uhr Bous Festhochamt

anschl. Totengedenken und Gräbersegnung

15:00 Uhr Ensdorf Festhochamt

mitgestaltet durch die Flötistin Annaliesa Nitt, anschl. Totengedenken und Gräberseg-

nung

An **Allerseelen** halten wir um **18.30 Uhr** eine Requiem in der Pfarrkirche **Bous**, am **04. November** um **18.30 Uhr** ein Requiem in der Pfarrkirche **Ensdorf**. Dabei gedenken wir namentlich aller Verstorbenen des vergangenen Jahres.

### Fernsehgottesdienste im ZDF

24.10.2021 Perchtoldsdorf, Österreich, kath. Gottesdienst

31.10.2021 Orthodoxer Gottesdienst

### **EWTN Katholisches TV**

Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr - Heilige Messe aus dem Kölner Dom

#### Präsenzzeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf

Es gelten auch weiterhin die Ihnen bereits bekannten Hygienevorkehrungen und Sicherheitsbestimmungen.

Bei Terminen im Pfarrbüro bitten wir Sie, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske zu tragen!

Öffnungszeiten:

Bous: Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr und

Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ensdorf: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonisch und per E-Mail sind wir erreichbar unter:

Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378 Pfarramt Ensdorf 06831/52264 E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de

Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de

Gemeindereferentinnen:

Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615 Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613

Beichtgelegenheit in Bous und Ensdorf

nach Vereinbarung (z.B. nach den Gottesdiensten) mit Pastor Christian Müller

### Taufangebote in der Pfarreiengemeinschaft

Ab Oktober wird es monatlich wieder nur noch einen Tauftermin in unserer Pfarreiengemeinschaft, im Wechsel in Bous oder in Ensdorf, geben. Die Taufen finden sonntags nach den Gottesdiensten um 11.00 Uhr statt. Die Termine für 2021 sind:

Bous: Sonntag 05.12.2021 Ensdorf: Sonntag 14.11.2021

Kath. Öffentl. Bücherei Ensdorf

Die Bücherei ist vom 18.10. bis 29.10.2021 geschlossen.

### Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe

Spenden können weiterhin auf das Spendenkonto des Bistums Trier und der Caritas, IBAN: DE 43 3706 0193 3000 6661 21, BIC: GENO-DED 1PAX, Stichwort: "Hochwasser 2021", überwiesen werden

### **■ Evang. Kirchengemeinde Schwalbach**

in den Zivilgemeinden: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz

### **Unsere Gottesdienste**

Sonntag, 24.10.2021 – 21. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach

Prädikant Jennewein

(s. Gemeindebusfahrplan Saarwellingen-Schwalbach) Sonntag, 31.10.2021 – 22. Sonntag nach Trinitatis

Reformationstag

10.00 Uhr Kirche Bous

Pfarrer Janich

(s. Gemeindebusfahrplan Bous)

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, da die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzt ist. Wir dürfen bei Erreichen der zugelassenen Teilnehmerzahl keine weiteren Gottesdienstbesucher mehr aufnehmen. Daher ist eine Anmeldung unerlässlich.

Unsere Veranstaltungen:

Montag, 25.10.2021

20.00 Unr Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenprobleme in Bous

Dienstag, 26.10.2021 Keine Chorprobe!

Donnerstag, 28.10.2021

14.30 – 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach

Kein Konfirmandenunterricht in Schwalbach!

Freitag, 29.10.2021

Kein Konfirmandenunterricht in Bous!

Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:

Unsere Bücherei

Die Bücherei ist unter den geltenden Hygienemaßnahmen geöffnet.

### Meditationsgruppe

Die Meditationsgruppe findet am 15., 22. und 29. Oktober nicht statt, danach wieder freitags um 18.30 Uhr.

Nächster Einführungstermin für Neueinsteiger:

Samstag, 20. November von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Bous.

### Konfirmandenunterricht

Während der Ferien findet kein Konfirmandenunterricht statt (das trifft auch auf den 21. und 22.10.2021 zu).

Gemeindebusfahrpläne:

24.10.2021 (Saarwellingen-Schwalbach)

9.20 Uhr Saarwell. / Haselnußweg

9.22 Uhr Bahnhofstr. 120

9.24 Uhr Engelstraße

9.32 Uhr Hülzw. / Rosenstraße

9.35 Uhr Schacherweg

#### 31.10.2021 (Bous)

9.38 Uhr BOUS/Kreuzung Leipzigerstr.-Derlerstr.

9.42 Uhr Steinernes Kreuz

9.47 Uhr Kreuzung Pfuhl / Klammstraße

#### Kontaktadressen:

Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zurzeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.

E-Mail: schwalbach@ekir.de

Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de

Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde unter "www.kirchengemeinde-schwalbach.de" finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.



### Religionsgemeinschaften

### Jehovas Zeugen

Alle Gottesdienste per Videokonferenz

#### Freitag, 22.10.2021

18.30 Uhr Lied und Gebet

Besprechung der Hauptpunkte aus dem Bibelleseprogramm der Woche

Bibellesung aus Josua 12:7-24

Weitere Programmpunkte zum Gottesdienst im Arbeitsheft Oktober 2021 Info: Nächstenliebe - noch zeitgemäß?

Spricht man von einem "barmherzigen Samariter", meint man gewöhnlich eine Person, die jemandem in Zeiten der Not hilft.

Jesus erzählte diese Geschichte einem Mann, dem er etwas sehr wichtiges vermitteln wollte. Der Mann dachte, er müsse nur seinen Mitmenschen gegenüber hilfsbereit sein, also ausschließlich Menschen mit gleicher Herkunft, Kultur und Religion. Aber er musste den Begriff "Mitmensch" für sich neu definieren. (Lukas 10:36,37). Zur Zeit Jesu verachteten viele die Samariter und vermieden jeglichen Kontakt mit ihnen. (Joh 4:9). Einige gebrauchten den Ausdruck "Samariter" als Beleidigung (Joh 8:48). Jesu Gleichnis enthält eine grundlegende Lehre in Bezug aus Nächstenliebe. Unser Mitgefühl gilt vorurteilslos allen Menschen und zeigt sich durch Taten. Christen kümmern sich um diejenigen, die leiden, ungeachtet ihrer Nationalität, Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Sie verhalten sich respektvoll gegenüber ihren Mitmenschen. Kurz gesagt, sie behandeln andere so, wie sie von ihnen behandelt werden möchten. (Mat 7:12). Weitere Informationen zu diesem und anderen Artikel auf jw.org.

### Sonntag, 24.10.2021

10.00 Uhr Vortrag

Thema: In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Jeder Mensch ist auf seinen Ruf bei Menschen bedacht. Weniger Gedanken machen sich viele Menschen, wie Gott über sie denkt. Wie kann man zeigen, dass uns ein guter Ruf bei Gott wichtig ist?

Redner: Sebastian Meuser (Trier)

### 10.30 Uhr Bibelstudium

Thema: Freue dich über das, was du tun kannst!

Prediger 6:9: "Besser ist es, zu genießen, was die Augen sehen, als seinen Wünschen hinterherzulaufen". Trotz aller Anstrengungen kann man manche Ziele nicht erreichen. Wie kann man dennoch positiv bleiben und die Freude bewahren?

Auskunft: B Michely unter 0152 29575177



### Infos

### "60 Jahre Redemptoristenklöster in Bous und Püttlingen"



Am 22. November des Jahres 2009 schloss das Bouser Redemptoristenkoster Heiligenborn nach 60 Jahren Wirkungszeit (1949-2009) für immer seine Pforten.

Die Schaffung eines geeinten Europa auf christlicher Grundlage einte den schon damals weltweit vernetzten Redemptoristenorden mit der saarländischen Landesregierung, die unter Führung von Ministerpräsident Johannes Hoffmann eine europäische Saar wollte, um die Erbfeindschaft der Nachbarn Frankreich und Deutschland begraben und die europäische



Zukunft der Länder bauen zu können. Dieser Gedanke begegnet an zahlreichen Stellen in der spannend zu lesenden Hauschronik, die in diesem Buch von Univ.-Professor Dr. Dr. Thomas Gergen erstmals editiert und kommentiert wird.

Dieses äußerst spannend geschriebene Buch basiert auf der Chronik der Bouser Klosterbrüder des Redemptoristenordens und ist als Ergänzung zur Bouser Ortsgeschichte von Anton Fery sowie zur Bouser Chronographie von Alfred Schon zu betrachten, da beide bereits über das Kloster geschrieben haben.

Herausgeber Thomas Gergen, geboren in Saarlouis, ist Universitätsprofessor für Internationales und Vergleichendes Zivil- und Wirtschaftsrecht in Luxemburg sowie seit 2013 Vorstandsmitglied der Kommission für Saarländische Landesgeschichte.

Das Buch ist unter der ISBN-Nr. 978-3-95602-220-3 im Buchhandel erhältlich.

### Haus- und Straßensammlung 2021 beginnt

Seit 102 Jahren baut und pflegt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Kriegsgräberstätten im Ausland. Auf seinen 832 Soldatenfriedhöfen in 46 Ländern ruhen heute 2,8 Mio. Kriegstote. Sie haben ewiges Ruherecht. Zahlreiche Familien haben durch die Arbeit des Volksbunds endlich Gewissheit und einen Ort zum Trauern gefunden.

Zusätzlich zur Kriegsgräberfürsorge betreut der Volksbund Angehörige bei der Suche nach den Kriegstoten und die Kommunen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge. Er unterstützt die internationale Zusammenarbeit und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Um diese Aufgaben fortführen zu können, ist der Verein neben Mitgliedsbeiträgen auch auf die Erträge der jährlichen Haus- und Straßensammlung angewiesen. Bundeswehr, Reservistenkameradschaften, Vereine, Ortsräte, Schulklassen und Privatpersonen sammeln im Saarland in diesem Jahr vom

### 23. Oktober bis 21. November 2021

Spenden für den Volksbund. Die Sammler\*innen halten sich an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und führen einen Sammler-

Wir bitten alle Bürger\*innen herzlichst um Unterstützung und eine Spende.

Wer kontaktlos helfen möchte, kann auch überweisen:

Empfänger: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

IBAN: DE46 5935 0110 0370 0766 06

Verwendungszweck: Sammlung 2021 + Wohnort

Der Kontoauszug gilt als Spendenbescheinigung.

Helfen Sie uns, den Frieden zu erhalten!

Weitere Informationen unter: saarland.volksbund.de oder auf Face-

book: VolksbundLVSaar

### KEB im Kreis Saarlouis e. V. (Dillingen)

06831/76020 - info@keb-dillingen.de

www.keb-dillingen.de

3-G-Regel: getestet, geimpft oder genesen!

Galerie: "Oldtimer meets Scotland

Fotos von Hans-Ludwig Kiefer. Bis 29. Okt. Mo - Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 -

13 Uhr. Fr 15. Okt 16 - 19 Uhr.

Führung übernehmen durch Mediation

Sa 30. Okt 8.30 - 13.30 Uhr. Prof. Dr. Dr. Th. Gergen. 90 € inkl. Lehr-

material. Anm. bis 26. Okt. Zaubern mit Maxim Maurice

So 7. Nov 11 - 14 Uhr. 45 € inkl. Materialien. Anm. bis 29. Okt.

Grundlagen der Öl- und Acrylmalerei

Sa/So 6./7. Nov 10 - 15.45 Uhr. J. Munz. 90 € Anm. bis 3. Nov.

Hochsensibel-Gesprächskreis

Fr 8. Okt **Präsenz:** 17 Uhr - **Online:** 18.30 Uhr. 0 €

Acht Brokatübungen aus dem Qi Gong

Fr 22. Okt 15 - 16.30 Uhr. O. Kleber. 12 €

Europadenkmal in Berus: Idee, Geschichte und Symbolik

Fr 22. Okt 15 Uhr. K. Schoenen/H. Bulle. 0 €

Die fünf Tibeter

Sa 23. Okt 14 - 17 Uhr. O. Kleber. 24 €

Symposium: Quantenphysik und philosophische Weltkonzepte

Sa 23. Okt 14 - 17 Uhr. M. Bauer/G. Alt. 20 €

Tanzen für Paare

So 24. Okt 17 - 18 Uhr. T. Gelz. 7 €

Wie funktioniert das Internet? (online)

Mo 25. Okt 14 - 15.30 Uhr. Dr. B. Schmitt. 10 Euro

Nachhaltig nähen - Upcycling Mo 25. Okt 15.30 - 18.30 Uhr. R. Engeldinger. 12 €

Merkmale der Hochsensibilität

Mo 25. Okt 19 - 20.30 Uhr. I. Weiland. 8 €

Kreative Schreibwerkstatt

Di 26. Okt 17.15 - 19.30 Uhr. C. Sinnwell-Backes. 10 €

Hausmusik bei Ute Mertes

Jeden Di 10 - 12 Uhr. 0 €

Yoga-Treff

Di 26. Okt 11.15 - 12.15 Uhr. G. Dietzen-Groß. 7 €

Einführung Android-Smartphone (online)

Mi 27. Okt 14 - 15.30 Uhr. Dr. B. Schmitt. 10 €

Rock'n'Roll tanzen

Jeden Mi 20 Uhr. T. Gelz. 8 €

Offener Treff für Handarbeiten

Jeden Mi 9 Uhr. 0 €

Recherchieren im Internet (Online)

Mi 27. Okt 18.30 - 20 Uhr. Dr. B. Schmitt. 9 €

Selbsthilfegruppe: Depression, Angst, Erschöpfung

Jeden Do 18 Uhr. 1 €

Schöne und stylische Fingernägel - mit UV-Gel selbst gemacht

Do 28. Okt 16 - 19 Uhr. R. Engeldinger. 20 €

Das Anthropozän - ein neues erdgeschichtliches Zeitalter?

Do 28. Okt 15 - 16.30 Uhr. P. Spang. 9 €

Lesung mit Irene Rickert. Heute "Märchenstunde" (online)

Fr 29. Okt 17 Uhr. 0 €

Ein Nachmittag des Glücks - Mit Ashtanga-Yoga, Meditation und mehr

Sa 30. Okt 13.30 - 17.30 Uhr. Yogi Swami Benajan (Amir Klein). 35 €

Spanisch lernen mit Bildern - Niveau A2 (online)

Sa 30. Okt 10 - 12.15 Uhr. E. Arce. 12 €

Tanzen für Paare

Jeden So 17 - 18 Uhr. T. Gelz. 7 €

Nähen am Dienstag

7 Di ab 2. Nov 17 - 20 Uhr. R. Engeldinger. 84 €

Strick-Stammtisch - mit Imbiss

7 Di 18.30 Uhr ab 2. Nov. M. Nalbach. 42 €

Lu Jong - tibetisches Heilyoga

Di 2. Nov 14 - 15.30 Uhr. O. Kleber. 12 €

Nähen am Mittwoch

7 Mi ab 3. Nov 17 - 19 Uhr. R. Engeldinger. 84 €

Spanische Gesprächsrunde

Mi 3. Nov 18 Uhr. M. García Jorge. 8 €

Einfach besser Französisch reden - Niveau A2

5 Mi 10.30 - 12 Uhr ab 3. Nov. J. Pöppel. 45 €

Socken stricken und mehr - bei Kaffee und Kuchen 7 Do 15.30 Uhr ab 4. Nov. M. Nalbach. 42 €

Gesprächskreis über aktuelle Themen

Do 4. Nov 9.30 Uhr. A. Schaeffer. 0 €

Das stille Sterben unserer Insekten - Was können wir tun? Do 4. Nov 18 - 19.30 Uhr. P. Spang. 9 €

### Rentensprechtag am 26. Oktober 2021

### Auskunft in Rentenangelegenheiten

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Egon Haag, findet am Dienstag dem 26. Oktober 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Während dieser Zeit können auch Termine zur telefonischen Rentenantragstellung vereinbart werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um Rückfragen seitens der Deutschen Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater Egon Haag ein Versicherungsverlauf angefordert werden.

Telefon: 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

### In den letzten warmen Strahlen

In den letzten warmen Strahlen trocknen nun Kartoffeln, Rüben. Dürres Kraut sich hier noch häufet, Rauch zieht schon in Schwaden drüben.

Kinder sammeln in der Frühe Nüsse unter hohen Bäumen: An Sankt Nikolaus sie denken und vom Christkind bald sie träumen. Raimund Kläser



### **Vereine**

### Lauftreff-Freunde Ensdorf

### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit

Dienstag, 02.11.2021 um 19.00 Uhr in der Sportklause - Markus Gabriel.

### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende 1.
- 2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- 4. Bericht der Schriftführerin über die letzte Hauptversammlung am 10.05.2019
- 5. Bericht der Vorsitzenden
- 6. Bericht des Kassierers
- 7. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassierers
- 8. Aussprache zu den Berichten
- 9. Wahl eines Versammlungsleiters
- 10. Neuwahl des Vorstandes
  - Vorsitzender
  - 2. Vorsitzender

Schriftführer

Kassierer Beisitzer

Kassenprüfer

Verschiedenes (Anträge und Termine in 2022)

Nach der Versammlung wird der Jahresbeitrag kassiert. Der Vorstand bittet um regen Besuch.

Walburga BERNDT, 1. Vorsitzende

### Tischtennisclub Ensdorf e.V.

www.ttc-ensdorf.de

### Trainingsevent am Samstag, den 23.10.2021

Mit dieser neuen Veranstaltung wollen wir für die Kinder und Jugendlichen unserer Trainingsgruppen ein Sondertraining. Der Spaß soll an vorderster Stelle stehen, aber die Kids können sich vor allem auf Sondertrainingseinheiten mit unseren aktiven Spielern der Herrenmannschaften freuen. Zum Abschluss wird es für jeden auch noch ein kleines Präsent und eine Urkunde geben.

Bitte gebt uns kurz Bescheid, ob ihr mitmachen wollt:

### Terminplan:

13:00-15:00 für Kinder der ersten Trainingsgruppe 15:30-18:00 für Kinder der zweiten Trainingsgruppe

#### Fraulautern 3 - Herren 2 | 9:1

Beim Spiel gegen Fraulautern 3 fuhren wir stark ersatzgeschwächt hin. Dennoch wollten wir uns so teuer wie möglich verkaufen.

In den Doppel gelang uns das auch noch recht gut. Julian Demange und Markus Görgen gewannen 3:0 und Fabian Helmer/David Schröder lieferten sich einen sehr guten Kampf gegen das Doppel 1 aus Fraulautern, mussten allerdings nach 5 Sätzen gratulieren. Marieline Heisel und Matthias Becker verloren leider auch. So stand es 1:2 nach den Doppeln. Die Einzel danach liefen leider alle gegen uns. Im vorderen Paarkreuz verlor Julian Demange denkbar unglücklich in 5 Sätzen und auch Markus Görgen musste sich im 5.Satz geschlagen geben. Das mittlere und hintere Paarkreuz hatten auch kein Glück und die Spiele gingen alle verloren. Somit stand es schon 1:8. für Fraulautern.

Markus Görgen hatte dann gegen die Nr 1 aus Fraulautern keine Chance und somit stand es am Ende 1:9 Für Fraulautern.

1. Bezirksklasse West, Platz 10.

### Senioren - TTC Beckingen | 7:3

Am vergangenen Donnerstag (14.10.) empfingen wir in der Aufstellung Sascha Antony, Bernd Möhle, Markus Görgen und Alfons Daub unsere Gäste aus Beckingen. In den Doppeln gewannen Sascha/Bernd klar in drei Sätzen, während Markus/Alfons in vier Sätzen verloren! Mit diesem 1:1 starteten wir in die erste Einzelrunde. Dort führte Sascha schnell mit 2:0 Sätzen, verlor den Faden und musste in den fünften Satz. Hier konnte er eine 10:6 Führung und sechs Matchbälle nicht nutzen und verlor mit 14:12. Bernd gewann sein Einzel in vier Sätzen und nach den Siegen von Markus in drei und Alfons in vier Sätzen, stand es vor der zweiten Einzelrunde 4:2. In seinem zweiten Spiel war Sascha im ersten Satz gedanklich bei der Fünfsatzniederlage aus dem ersten Spiel und verlor diesen. Danach fand es wieder zu seinem Spiel zurück und gewann in vier Sätzen. Bernd machte es in seinem zweiten Spiel spannend. Er führte wie Sascha im fünften Satz mit 10:6, konnte seine Matchbälle ebenfalls nicht nutzen und verlor leider mit 15:13. Anschließend gewannen Markus und Alfons Ihre Einzel in drei bzw. in vier Sätzen und machten damit unseren 7:3 Heimerfolg perfekt! Nach den Herbstferien geht es 11.11 zu Hause gegen Berus II weiter! 10:2 Punkte; 2.Platz in der 4er Senioren Gruppe Süd/West.

### Pokal: Bous 3 - Herren 1 | 1:4

Nach unserem Aufeinandertreffen am vorletzten Spieltag mit einem klaren 9:0-Sieg für uns gingen wir als Favorit in die Pokalbegegnung. In der Aufstellung Roman, Lars und Julian ließen wir auch nichts anbrennen. Zuerst punktete Lars für uns zum 1:0. Parallel dazu siegte auch Roman zum 2:0. Und auch Julian spielt toll auf und baute die Führung durch einen 3:0-Sieg auf 3:0 für den TTC aus. Im Doppel gab es eine neue Kombination an der Platte. Für Julian gab es weitere Spielpraxis in der ersten Mannschaft zusammen mit Roman. Das Spiel wurde sehr spannend und es ging hin und her bis beide schließlich nach 5. Sätzen gratulieren mussten. Anschließend sorgte Roman im zweiten Einzel für den 4. Punkt und den Einzug ins Viertelfinale.

Training: Dienstag und Donnerstag

16:30 - 17:30 Uhr Anfänger

17:45 - 18:45 Uhr Fortgeschrittene

19:00 - 20:30 Uhr Erwachsene (Do. bis 22 Uhr)

### DRK OV Ensdorf

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Coronabedingt findet unsere Jahreshauptversammlung in diesem Jahr erst so spät statt.

Wir möchten daher jetzt dazu einladen.

Wann: Montag 08.11.21 19.00 Uhr

Wo: Rot-Kreuz-Heim Parkstrasse

Wir bitten um Einhaltung aller tagesaktuellen Coronaregeln

Der Vorstand



### Sport

### Schützenverein

### St. Hubertus 1927 Ensdorf e. V.

### Rundenkampf Luftpistole Klasse A1 am 16.10.2021

Ensdorf 1 1038 Ringe - Diefflen 4 944 Ringe Heinen Reinhold 360 Ringe Heinen Yvonne 340 Ringe Folz Klaus 338 Ringe Rusch Sven 325 Ringe Osbild Biörn 300 Ringe

### Rundenkampf Sportpistole Regional-Liga-West am 17.10.2021

Schaffhausen 1494 Ringe - Ensdorf 1 1496 Ringe

Seiwert Andreas 512 Ringe Folz Klaus 498 Ringe Heinen Reinhold 486 Ringe Santos-Coelho Eduardo 486 Ringe

Weiterhin Gut Schuss!!!

Bauunternehmung MERL
Wir führen aus: Maurer-, Abriss-, Estrich-, Bagger-, Baumfäll-, Isolierarbeiten, Garten- und Landschaftsbau einschl. Verbundsteinverlegung sowie
Steingartenanlegung. Neu- und Altbausanierung, Trockenlegung, Klärgruben kurzschließen, Zaunbau, Treppenschalung – auch Kleinaufträge.
Telefon: 0 68 31/704164 oder 0178/4305299

#### **Aktueller Termin**

Zu unserer Hubertus- und Königsfeier am 30.10.2021 um 19 Uhr in unserem Schützenhaus sind alle Schützinnen und Schützen recht herzlich eingeladen.



### Politische Parteien und Wählergruppen

### CDU Gemeindeverband Ensdorf

### Terminankündigung: Weinreise am 7. November 2021

Am Sonntag, dem 7. November 2021, laden wir Sie herzlich von 11.00 bis 15.00 Uhr ins Bergmannsheim zu einer "italienischen Weinreise" ein. Freuen Sie sich auf eine Weindegustation, die fachkundig von Domenico's aus Bous begleitet wird, und mediterrane Spezialitäten ... Nähere Infos in Kürze.

### SPD Ortsverein Ensdorf

### Infoveranstaltung zum Bahnhof Ensdorf



Schon jetzt wollen wir alle Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger über die Infoveranstaltung der Deutschen Bahn am 09.11.21 um 19.00 Uhr im Bergmannsheim informieren.

Hier sollen noch einmal alle Pläne zum Umbau des Bahnsteiges vorgestellt werden. Das heißt, die Bahn besteht weiter auf den jetzigen Standort mit dem Schildbürgerstreich der Aufzugsschächte ohne Aufzüge! Außerdem sollen die Pläne für eine Unterführung und einen Parkplatz in der Nußgartenstraße dargelegt werden.

Wir, der SPD Ortsverein Ensdorf, wollen bei dieser Lachnummer nicht mitmachen und den Haltepunkt der Bahn an den Marktplatz verlegen. Aus diesem Grund bitten wir die Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger an dieser Veranstaltung zahlreich teilzunehmen um der Bahn unseren Unmut zu demonstrieren!



### **CARITAS - SOZIALSTATION** - Die Pflege-Profis -

Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da!

Schwalbach • Ensdorf • Bous Bachtalstr. 153 Tel. 06834 / 57 90 944 24 Std. Bereitschaft ELM

- Wir erweitern unser Angebot -

Zur Entlastung pflegender Angehöriger bieten wir Betreuung demenziell erkrankter Menschen in unserer Tagespflege "Rote Schule" an.

Informationen und Terminabsprachen unter Telefon 06834 / 57 90 061 oder 57 90 944



## Perspektiven für Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft sowie Schutz vor Extremwetterereignissen

Der Klimawandel geht auch am Saarland nicht spurlos vorüber. Die Sommermonate 2018, 2019 und 2020 haben mit ihren Hitzerekor-

den unseren Wäldern stark zugesetzt.

Auch für die Landwirtschaft waren die aufeinanderfolgenden Dürreperioden eine riesige Herausforderung. War es in diesen drei Jahren deutlich zu trocken, folgte im Sommer 2021 so viel Regen, wie lange nicht. Während sich die Wälder erholen konnten, traf es die Landwirtschaft erneut hart. Darüber hinaus hätte die Katastrophe im Ahrtal genau so gut auch das Saar-

land treffen können. Vor diesem Hintergrund müssen wir uns auf die Herausforderungen des Klimawandels bestmöglich vorbereiten. Das gilt für die Land-, Forst- und Wasserwirtschaft genauso, wie für den Schutz vor Extremwetterereignissen – sowohl im privaten Bereich, als auch in den Kommunen.

Bei unserem Kongress "Herausforderung Klimawandel" werden Ihnen ausgewiesene ExpertInnen Strategien und Maßnahmen

> zum vorbeugenden Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels präsentieren.

> > Sie diskutieren mit den BürgermeisterInnen und Vertreter-Innen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie Naturschutzverbänden des Saarlandes über Perspektiven und Schutz vor Extremwetterereignissen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am 27. Oktober 2021 unseren Klimakongress online mitverfolgen würden!

Ihr kostenloser Zugang zum Livestream: www.klimakongress.saarland.de







Wir nehmen Abschied in Liebe und sind dankbar für die schöne Zeit, die Du uns geschenkt hast.

### Elisabeth Schütz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Eltern Maria und Erich Klein Patrick und Mona Schütz mit Laila und Leonard David Schütz und Sarah Rosch Geschwister mit Familien

Ensdorf, im Oktober 2021

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang v. Goethe



Gestern warst Du bei uns mit Deinem Lächeln, heute bist Du in unseren Tränen und morgen wirst Du in unseren Herzen für immer unvergesslich sein.

### **Manfred Maier**

\* 02. April 1935 † 16. Oktober 2021

Wir trauern und vermissen Dich.



Im Namen aller Angehörigen

Elisabeth Maier

Ensdorf, im Oktober 2021

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Beerdigungsinstitut Britz-Heitz Inh. Michael Heitz · Ensdorf

mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.



Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis

Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.







- Gartengestaltung Neuanlage Sanierung Mäharbeiten Pflege Baumfällung • Rodung • Zaunbau
  • Entrümpelung • tr. Brennholz www.galabau-holzwurm.de, Tel.: 06834/54970
- Kaufe Pelze. Gold/Silberschmuck, Taschenu. Armbanduhren, Münzsammlungen, Orientteppiche, excl. Handtaschen, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr- u. Musikinstrumente aller Art. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

Kaufe alles Alte! Möbel. Bilder. Porzellan, Uhren u. Münzen, ganze Sammlungen, Militaria u. Musikinrep.bedürftig, auch strumente, ganze Nachlässe. Zahle gut! Karl Buchert, Tel. 06826/53248

Suche alles vnn Hutschenreuther & Rosenthal. alte Bücher, Schreibmasch., Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, Armband + Taschenuhr, Tel. 0157/ 89404027

#### ENTRÜMPELUNGEN ANTIK- & SAMMLERWELT ILLINGEN

- transparenter Festpreis ohne versteckte Kosten hohe Wertanrechnung, auf KFZ, auch Goldankauf
- enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen absolute Seriösität
- problemlos & schnell ist Ihr Haus/Wohnung besenrein

Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger Hauptstr. 24, 66557 Illingen, Tel. 06825-4999355

verkaufen: 4 Winterreifen 225/45R18 für Audi A4 + A5, S4 + Merc. A/B/C/E-Klasse, auf Alufelgen 8JX18 Rial Arktis 5/112 (neuw. 900 km ). NP 1600,- € // FP 500,- €, Tel. +352/28794517

Quierschied-Göttelborn, 2 ZKB, Kücheneinrichtung neuwertig, geräumiges Bad, großer Garten zur Mitbenutzung, ab 01.12.2021 zu vermieten, 420  $\in$  + NK + 2 MM Kaution. Tel.: 0176/47677598 oder 06825/6782 (ab 18 Uhr)

Suche DRINGEND Suzuki Jimny oder Dacia Daster. 06868 1500 oder 01713849550, E-Mail: sancho1961@t-online.de

Wer mäht mir in Püttlingen Rasen gelegentlich den und schneidet die Hecke. Tel. 06898/ 4416914

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

Oldtimer-Youngtimer. Mercedes-Benz, BMW, Porsche, Opel, US-Fahrzuge von privat. Tel. 0177/5066621

Baugrundstück gesucht: Sollten Sie ihr Grundstück (ab 500 gm -Landkreis Saarlouis -außer Schmelz, Lebach) gerne an eine Familie verkaufen wollen oder kennen Sie vielleicht jemanden, dann rufen Sie uns bitte an unter Tel.: 0175/9367101

Suche Pelzmantel/-iacke sowie Lederbekleidung (guter Zustand), hochwertige Armbanduhr, Kristall-Perlenkette, gläser, Tel. 0157/ 34764168

Besenreine Entrümpelung Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit. Festpreisgarantie, Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-serviceschilden de

Gärtner sucht Arbeit: Hecken u. Sträucher schneiden. Umgestaltung u. Neugestaltungen vom Garten, Zaunbau. Pflastersteine verle-Terrassenbau u.v.m., Tel. 0174/6314126

UTH, Küchenabbau mit **Entsorgung!** Tel. 06861/9083421 od. 0151/17285336

ENSDORF

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen ( aller Art u. Menge ) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Sammler sucht Spirituosen aller Art: Rot, Rose, Weisweine, Whisky, Armagnac Cocgnac, Grappa, Klare u.v.m. Auch ganze Bestände u. kpl. Posten u. Weinkeller. Bitte alles anbieten. 06825/495145

WALLERFANGEN Suchen für unsere pflegebedürftige Oma eine 24-Std.-Betreuung. Tel. 0175/ 2402831, ab 18 Uhr

Sammler sucht alles aus dem 1. + 2. Weltkrieg. Orden u. Ehrenzei-Fotos, Postkarten, chen, alte Urkunden, Uniformen u.v.m. Alte Dokumente, Zubehör. Banknoten. Bitte alles anbieten. Tel. 06825/ 495145

Nohfelden-Eisen, Einliegerwohnung ca. 76 qm zu vermieten. Tel. 06852/1072

### BAUMFÄLLUNG Baumgipfelung und Heckenschnitt

mit Abtransport, Schmidt. Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Haushaltsauflösung/Flohmarkt Samstag, 23.10.2021, von 10 bis 16 Uhr in Landsweiler-Reden, Am Geisbrunnen 49 - viele schöne kleine Dinge, Porzellanfiguren, Bilder, Bleikristall, Puppen, Möbel

digitalisieren ihre Super 8/N8, Hi-8, VHS-C, Mini-DV und Tonbänder/Musikkassetten u. LP, Dias, Fotos und Alben! Compu-06825/8006088 medienterhilfe! puzzle.de

Suche Traktor und Oldtimertraktoren. Tel. 06868/ 256439 o. 0175/5471305

### DACHDECKER-, MALER- & MAURERBET

Toppreis-Aktion: 100 m² Dachabriss, Entsorgung, Unterspannbahn, Konter-Lattung u. Eindeckung in BRAAS od. Tonziegel, nur 5449,-€. Zimmererarbeiten, Malerarbeiten 1 m² nur 12,50 €, Wärmedämmung, eig. Gerüstbau, Asbestarbeiten, Rohbau-u. Maurerarbeiten, Altbausanierungen, Planungs- u. Statikerleistungen - schnell, sauber u. günstig! Festpreise

Meisterdach & Bau GmbH • Sembach, Rockenhausen + Neunkirchen/Saar Tel. 06361-458424 • Fax 06361-459586 • E-Mail: meisterdach-bau@web.de





**ABZ**Ü

• Reinigungskräfte (m/w/d)

(m/w/d)

in Teilzeit

### Koch/Köchin (m/w/d) zur Aushilfe gesucht!

... gerne auch Rentnerkoch oder -köchin ... für Mittwoch- und Donnerstagabend.

Telefon 0152 / 03 07 49 77

### ..Wir brauchen DICH!"

### Aktuell gesucht:

- Pflegefachkräfte auch als Empfangsmitarbeiter Dauernachtwache (m/w/d)
- eine Wohnbereichsleitung (m/w/d)
- Pflegehilfskräfte (m/w/d)

#### Was wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten (Vollzeit, Teilzeit, nur Nacht, nur Wochenende, 450-Euro-Basis)
- familienfreundliche Atmosphäre
- zielgerichtete Einarbeitung mit Unterstützung
- großzügiges Personalförderungsprogramm (z.B. Fachweiterbildungen, Boniprogramm etc.)

Bewerben Sie sich schriftlich, per Telefon 06836-8000-0, per E-Mail: info@abzue.de oder kommen Sie spontan vorbei.

> ABZÜ Altenpflege u. Betreuungszentrum GmbH Im Brückenhof 1, 66802 Überherrn





### Beerdigungsinstitut Zenner

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

> Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 0 68 31 - 56 38

66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

### Wasserschadensanierung • Komplettbäder Heizung • Sanitär • Notdienst

Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186 Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de



### www.wittich.de

### Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:

anzeigen.wittich.de

### Wichtige Information

### für unsere Leser und Interessenten.

#### Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:

→ service@wittich-foehren.de

#### **Zustellung/Reklamation**

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

### Mitteilungsblatt "Neues aus Ensdorf"

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe "Neues aus Ensdorf" unter http://epaper.wittich.de/115

### **Redaktions-Annahmeschluss**

Di., 9.00 Uhr VG

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

→ mein.wittich.de

### **Anzeigen-Annahmeschluss** (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Di., 9.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

### Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



**Christian Lehner** Gebietsverkaufsleiter Tel.: 06831 508790 c.lehner@wittich-foehren.de

Beate Pulcher Verkaufsinnendienst Tel. 06831 5087-90 info@lehner-christian.de







### Injektionstechnik

Seit 1962

### FEUCHTE NASSE Wände?

### RISSE im Haus?

- Rissverpressung Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung
- **№ 0 68 97 95 28 30 www.rissverpressung.de**

### GROSMANN 06834 / 4 09 06 13

Zaunbau - Gartenanlage - Arbeiten im + um's Haus **Gartenpflege - Heckenschnitt - Baumfällung** Schlüsseldienst ...mehr als nur Hausmeisterdienste!

## Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner

### Christian Lehner

Tel.: 06831 508790 c.lehner@wittich-foehren.de



### Sauer & Scherer GmbH Heizung - Bäder - Solar

- Moderne Heizungsanlagen
- Kundendienst
- Altersgerechte Bäder
- Moderne Bäder
- Energieberater
- Solaranlagen

### Telefon 06834 / 95 34 34

Püttlinger Str. 129 - 66773 Schwalbach-Elm

www.heizung-sauer-scherer.de



